

jezza!

Ihr Magazin für Ammersee, Amper und Lech

100. Ausgabe
17. Jahrgang
April/Mai 2023
Auflage: 23.000

Das Original seit 2006
—kostenlos—



100x
jezza!
Ihr Magazin für Ammersee, Amper und Lech
**Jubiläums-
Ausgabe**

Hier mag ich sein!
Wohntrends & Lifestyle

Das tut mir gut!
Verzückt im Gartenglück

Über uns! Die jezza! Story
zur 100. Ausgabe, ab S. 34
mit Gewinnspiel

Gesundheitsführer A-Z, ab S. 41





KALKPROBLEME? Wir bieten Ihnen die Lösung!

Wasser ist unser Element
seit über 30 Jahren
Ihr Partner

- Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe bietet Ihnen zuverlässige und qualitativ hochwertige Anlagen aus eigener Produktion
- Für Haushalt und Industrie
- Gegen hartes Wasser, Verkalkung der Rohrleitungen, Boiler und Haushaltsgeräte
- Wir beraten Sie gerne und bieten eine saubere Lösung

memtech GmbH • Gewerbering 10 • 82272 Moorenweis
Tel. 081 46/9 42 26 • Fax 081 46/9 42 28 • E-mail: info@memtech.de • www.memtech.de



FRITSCH ÖFEN UND KAMINE

Lohwiese 1, 86937 Scheuring
Tel. 08195/9980771 - info@dasofenundkaminhaus.de
www.dasofenundkaminhaus.de



BEHALTE DEN FLUG
IM GEDÄCHTNIS.
DER VOGEL
IST STERBLICH.
FORUGH FARROCHZAD

THOMAS BARTL
Steinmetz und Steinbildhauermeister
Grabmale • Inschriften • Renovierungen
Staatl. geprüft. Steintechniker
Steinmetz in der Denkmalpflege

Maria-Kappl-Weg 4 · 86492 Egling
Tel. 08206/962265 · Fax 08206/962268 · Mobil 0172/9274706
info@steinmetz-bartl.de · www.steinmetz-bartl.de



MALERBETRIEB DOLDI

BODENVERLEGUNG UND SCHIMMELPILZBESEITIGUNG

- Maler- und Lackierarbeiten
 - Tapezierarbeiten
 - Moderne Anstrichtechniken
 - Fassadenanstriche
 - Teppichböden, PVC
 - Laminat, Fertigparkett
- liefern und verlegen

Christian Doldi
Hofgereuth 9
86926 Neugreifenberg
Telefon: 08192 / 997269
Fax: 08192 / 997252
www.maler-doldi.de
info@maler-doldi.de



Da sind wir
mit Laib
und Seele
dabei

Familie Nau
Bäckerei Konditorei
Werner Nau

100 % Ökostrom



Jetzt wechseln:
ökostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.



14



24



44



50

Bildnachweise (v. l.): Syl Gervais, Markus Eisele, Carmen Celewitz, Sandra Böhm



Stephan Schweigert

MEISTERWERKSTÄTTE
FÜR SCHMUCK



Foto: www.der-fotograf-falger.de

Liebe Leserinnen und Leser!

Seit 2006 gibt es mittlerweile das Regionalmagazin *jezza!* und vor Ihnen liegt die 100. Ausgabe. Tataaaaaa!

Als wir das Projekt „jezza!“ starteten, hatten wir nicht erwartet, dass daraus eine Lebensaufgabe wird. Nicht als Last betrachtet, sondern als sehr glücklichen Umstand – denn wir lieben, was wir tun.

Die mit dem Pioniergeist der ersten Ausgaben verbundene Aufregung ist inzwischen natürlich der Routine und Erfahrung gewichen – aber das Herzblut, mit dem wir starteten ist geblieben. Jedes einzelne Heft wird hier mit größtem Engagement vorbereitet, umgesetzt und dann hinausgeschickt in die Region. Wichtige Entscheidungen werden mit dem gesamten Team abgestimmt, auch wenn jeder sein eigenes Aufgabengebiet hat. Wir möchten Ihnen einen Blick hinter die Kulissen gewähren – und unsere Geschichte zum Jubiläum vorstellen – die *jezza!*-Story finden Sie ab Seite 34.

Im Laufe meiner inzwischen 33-jährigen Tätigkeit als Journalistin hat sich viel verändert. Damit meine ich nicht nur technische Errungenschaften, die die Produktion eines Magazins deutlich vereinfacht haben. Es gibt auch viele Themen, die (uns) die Arbeit erschweren: Datenschutz, Copyright und Markenrechte, und auch das Thema des Genderns. Ich persönlich finde es sehr unglücklich, dass es keine klare und allgemein akzeptierte Regelung gibt, und würde daher am liebsten (weil ich selbst damit nie ein Problem hatte) bei der bisherigen Form bleiben – ohne Redundanzen (Leser und Leserin) und Stolperer – für eine flüssige Form und auch eine Art von „Barrierefreiheit“ (selbst wenn dieser Begriff hier nicht ganz passt). Ich habe immer gerne mit Sprache gearbeitet und auch ein paar Fremdsprachen erlernt, und bedauere aktuell, dass nun die Ästhetik einer Funktion untergeordnet wird, die sich mir, gestatten Sie mir diese ganz persönliche Aussage, nicht als schlüssig darstellt. Doch das ist ein weites Feld...

Ich wünsche Ihnen, gemeinsam mit dem gesamten *jezza!*-Team, viel Freude beim Lesen unserer 100. Ausgabe – wie jedes Jahr im April mit einem Aprilscherz. Wir danken für die zurückliegenden Jahre und möchten Ihnen auch in Zukunft, viele spannende, informative und lezenswerte Themen in Ihrem Regionalmagazin *jezza!* präsentieren.

Sigrid Römer-Eisele

Ihre Sigrid Römer-Eisele und das gesamte *jezza!*-Team.



750/Roségold,
Pampel Lemonmagnesit,
Brillant cognacfarben

Goldschmiede Stephan Schweigert

Vorderer Anger 288
86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 9 69 08 50
info@goldschmiede-schweigert
www.goldschmiede-schweigert.de

Inhalt

- 6 Veranstaltungen
- 14 Das Glück dieser Erde – Gärtnern macht glücklich, ist Fitnessstraining und stärkt die Sinne
- 24 Wer hat den Höchsten? Wie das Aussichtsturmprojekt „HIGH FIVE“ zu einem Streitthema im ganzen Landkreis führt
- 34 Die *jezza!*-Story: 100 x *jezza!* – und wie alles begann
- 41 Gesundheitsführer A bis Z
- 44 Wohntrends – (Um-)Gestaltungsideen für Ihre Räume
- 50 Ostern – Rezepte und Deko-Ideen fürs Fest
- 54 Das letzte Wort! & Impressum

O-Töne zu



jezza! No. 100 – das ist ja wirklich ein Grund zum Feiern. Vorab schon mal herzlichen Glückwunsch. Im Nachhinein kann ich ja gestehen, dass ich sehr skeptisch war, als ich das Heft zum ersten Mal sah. Da hatte ich die üblichen Vorurteile von wegen „Anzeigenblättchen“. Als ich dann doch einmal eine Ausgabe las, war ich echt überrascht. Da sind gründlich recherchierte Geschichten im Heft, wirklich originelle Artikel, und hilfreiche Service-Beiträge. Da ich selber aus dem Verlagswesen komme, weiß ich auch das pfiffige, immer zum Thema passende Layout zu schätzen. Man merkt dem Magazin einfach an, dass es mit Leidenschaft gemacht ist, dass da Herzblut drin steckt. Kurz gesagt: Meine anfängliche Skepsis ist längst verfliegen, und mittlerweile warte ich schon voller Vorfreude auf das jeweils nächste Heft – und die nächsten 100 Ausgaben *jezza!* **Leopold Ploner Schondorf** (www.schondorf.blog)

Da ist die Welt in Ordnung

„In meinem kleinen Reihenhausgarten ist die Welt immer in Ordnung. Zwischen von mir gepflanzten sechs Fliedersträuchern, einer Birke (die mich an meine Heimat Polen erinnert) dürfen hier in mehreren Hochbeeten Gemüse, Kräuter und Wildkräuter wachsen und gedeihen. Insektenfreundliche Pflanzen ziehen Bienen, Käfer, Schmetterlinge und auch viele Vögel an. Ein Mini-Paradies, in dem ich mich wundervoll entspannen darf.“

Green-Lifestyle-Bloggerin und Kochbuch-Autorin Syl Gervais, Landsberg, www.syl-gervais.de, @syl_loves



Foto: Syl Gervais

Duft und Farben verinnerlicht

„Wenn ich im Garten oder am Acker bin, habe ich nur positive Gedanken. Alles wächst, gedeiht, duftet und ist so hoffnungsvoll – voller Leben. Danach bin ich voller Energie und Kraft und so positiv und optimistisch – es macht mich einfach zufrieden und dankbar.“

Bei der Pflanzenaufzucht ist es wie mit Babies. Das Umsorgen und beim Wachsen zusehen, weckt Glücksgefühle. Den Duft und die Farben des Sommers im Garten oder auf dem Acker kann ich sogar im Winter abrufen, so sehr verinnerlicht habe ich alles im Sommer.“

**Unser Titelmodell
Jasmin Tolgay, Geltendorf**



Foto: Tayfur Tolgay



NÖRDLINGEN

Nördlingen erleben

Die schönsten Gärten sind rund um hier

Tourist-Information Nördlingen
Telefon: +49(0)9081/84116
tourist-information@noerdlingen.de www.noerdlingen.de

Feste mit Tradition in Nördlingen

Das an der „Romanischen Straße“ gelegene Nördlingen bietet Besuchern viele Attraktionen. Von der einzig vollständig erhaltenen Stadtmauer mit 2,7 km langem Spaziergang auf der Wehranlage mit Toren und Türmen hat man einen wunderschönen Ausblick auf die verwinkelten Gassen. Einmalig ist bis heute der Wächterruf des Türmers, der noch ganzjährig über die altehrwürdigen Dächer Nördlingens erschallt.



Höhepunkt des Stabensfestes vom 5. bis 8. Mai 2023 ist der alljährliche Umzug, bei dem über 2000 Schulkinder mit Gesang, Blumen und festlich gekleidet durch die historische Altstadt Nördlingens ziehen.

Traditionsreiche Brauchtumsveranstaltungen und moderne Events gehören fest zum Nördlinger Jahresablauf: **Das traditionelle Stabensfest** wird hier schon seit über 600 Jahren gefeiert.

Aufregende Fahrgeschäfte, Schaustellerbuden, Festzelte mit Musikprogramm, gemütliche Biergärten und über 200 Marktstände locken vom 10. bis 19. Juni 2023 mehrere zehntausend Besucher auf die **Nördlinger Mess**. Unter dem Motto „natürlich... herzlich... regional“ wird vom 18. bis 20. August zum ersten Mal im **CittaSlow Genuss-Garten** gelacht, getanzt und gefeiert. Ein lauer Sommerabend, Live-Musik und das bezaubernde Ambiente des Lichtermeers im Schneidt'schen Garten laden zum Genießen ein.

Vorträge zu 5G, WLAN & gesunder Luft

Mit der Frage, wie man trotz der Nutzung von Mobilfunk, 5G und der Zunahme der Feinstaubbelastung gesund leben kann, beschäftigen sich verschiedene Vorträge, die ab dem 2. Mai in Landsberg stattfinden. Darin erklären unterschiedliche Referenten den Besuchern die Zusammenhänge zwischen 5G, WLAN & Co, Feinstaubbelastung und den nachweislichen Auswirkungen auf die Zellen, Atemluft etc. und präsentieren ihnen Möglichkeiten, wie sie sich zeitgemäß schützen können, ohne auf die Möglichkeiten moderner Kommunikations-, Unterhaltungs- und Bürotechniken zu verzichten.

Die Vorträge sollen den Besuchern dabei helfen, den lautlosen Gefahren in ihrem räumlichen Umfeld aber auch an anderen Aufenthaltsorten, wie z.B. dem Auto oder der Bahn, schneller auf die Spur zu kommen, um Belastungen möglichst am Ursprung zu neutralisieren. Dazu gehört auch, eine Belastung erst mal zu erkennen – nicht nur bei sich selbst, sondern gegebenenfalls auch bei einem Haustier, z. B. Hund.

Termine: Di. 2. Mai, Do. 1. Juni, Di. 4. Juli, Do. 5. Okt., Do. 2. Nov. und Di. 28. Nov., jeweils von 19 bis 21 Uhr.

Ort und Eintritt: Haus mit den vier Säulen, Rotbuchenstr. 2a, Landsberg, der Eintritt ist kostenfrei.

Anmeldungen: Xaver Schmid, Tel.: 01 77 / 36 34 065, per Mail: info@pbu.de (Interessenten an einer kostenfreien Störfeldanalyse geben im Formular den Vorteilscode 2003401 an).

Dänische Kunst und finnische Glaskeramikobjekte: Adebar am Ammersee, ab 18. Mai 2023

„I just simply love the summer“ so die Liebeserklärung des dänischen Malers Per Anders an diese Jahreszeit. Seine Werke werden die Räume von „Adebar am Ammersee“ zur Frühlingsausstellung der „Galerie Stilhaus“ passend mit farbliebender, sommerlicher Leichtigkeit füllen.

Die Galeristen Christine und Sebastian Schmidt vom „Stilhaus“ Gut Panker an der Ostsee sind seit vielen Jahren für ihre außergewöhnliche Mischung von angewandter und bildender Kunst bekannt – so ergänzen sie die Schau mit ausdrucksvollen Glaskeramikobjekten der finnischen Gestalterin Pia Wüstenberg und verwandeln das Adebar zu einer lebendigen skandinavischen Exklave des Töpfermarktes in Dießen.

Gerne begrüßt Adebar-Inhaberin Andrea Frahm die Gäste von der Ostsee gemeinsam mit den Ausstellungsbesuchern bei einer **Vernissage am 18. Mai 2023 ab 10 Uhr**.
Infos: www.adebar-am-ammersee.de



Gewinner des ARTMUC Gewinnspiels

In unserer letzten jezza-Ausgabe verlost wir zusammen mit der **Kunstmesse ARTMUC in München 5 x 2 Dauerkarten** für das große Kunstevent Ende März in München.

Die Dauerkarten gewonnen haben: **Michael Schmid** (Landsberg), **Max Fischer** (Windach), **Beatrice Anders** (Uttling), **Angelika Drechsel** (Mindelheim), **Brigitte Sommer-Feder** (Dießen). Herzlichen Glückwunsch!



ADEBAR
AM AMMERSEE
präsentiert
in Kooperation mit dem STILHAUS Gut Panker

**Per Anders
Maler**

**Pia Wüstenberg
Keramik und Glaskunst**

ADEBAR AM AMMERSEE
Herrenstraße 6 in Dießen
Tel. 08807 94 78 200
www.adebar-am-ammersee.de
Montag bis Samstag von 10 - 18h

**Ausstellungseröffnung
am 18. Mai 2023 ab 10h**



GESUNDHEITSVORTRAG



Live-Vortrag (kostenfreier Eintritt)

Landsberg a.L.

Di., 02.05.23 19:00

Rotbuchenstr. 2a | 86899 Landsberg a.L.

Haus mit den 4 Säulen

Weitere Termine: Do. 1.6., Di. 4.7., Do. 5.10., Do. 2.11. und Di. 28.11. jeweils 19 - 21 Uhr

Anmeldung bei:

Xaver Schmid ... info@pbu.de ... oder ... 0177 36 46 065 für den Bonus einer **kostenfreien Störfeldanalyse** bitte den Vorteilscode 2003401 im Formular angeben.

Die Bedrohung durch Umweltbelastungen nehmen täglich zu, mit massiven negativen Folgen für unsere Gesundheit. Wie belastet bin ich und wie kann ich mich schützen? Diesen Fragen gehen wir in diesem Vortrag auf den Grund.

Musikalische Lesung aus „Du bist schwer in Ordnung, Hannah“, Mi., 24. Mai, Regens Wagner Holzhausen

Zu einer Lesung *in leicht verständlicher Sprache* lädt der Lyriker, Erzähler, Kinderbuchautor und Liedermacher Andreas A. Peters ein. Dabei wird er einige eigens für diesen Abend geschriebene Texte vortragen sowie Gedichte und Lieder aus dem Gedichtband „Du bist schwer in Ordnung, Hannah“, zu dem ihn die Geschichte der Schülerin Hannah Kiesbye inspirierte, die 2017 eine Ausweishülle für ihren Schwerbehindertenausweis bastelte, auf der „Schwer-in-Ordnung-Ausweis“ stand und die für ihren Einsatz das Bundesverdienstkreuz bekam.



das allgäuer literatur festival

Begleitet wird der Abend von Komalé Akakpo (am Hackbrett) und Hannes Mühlfriedel (an der Gitarre). Die Lesung findet im Gewächshaus der Gärtnerei von Regens Wagner Holzhausen statt. Alle Plätze sind gut erreichbar. Vor und nach der Lesung werden Getränke und kleine Köstlichkeiten angeboten, so kann man auch nach der Veranstaltung noch in der angenehmen Atmosphäre zwischen Lampions und Feuersäulen verweilen, während die beiden Profi-Musiker den Abend stimmungsvoll ausklingen lassen.

Termin: Mi 24. Mai 2023, 19 bis 20.30 Uhr inkl. Pause, Einlass: 18.30 Uhr (freie Platzwahl)

Tickets zu 10 € (ermäßigt 5 €) bei Magnus-Hofladen Holzhausen, CAP-Märkte Landsberg/Penzing, sowie unter: Tel. 082 41/99 92 11

Ort: Regens Wagner Holzhausen, Gewächshaus der Gärtnerei, Magnusstraße 1, 86859 Igling-Holzhausen

Kunstaussstellung „Vielfarbig“ 6./7. Mai in Eching

Unter dem Motto „Vielfarbig“ zeigen sechs Künstler ihre Werke im Rahmen der 35. Echinger Kunstausstellung, die im Raum Ammersee/Fünf-Seen-Land einen großen Bekanntheitsgrad hat. Die Techniken von Dieter Klein, Barbara Bayer, Oliver Grüner, Traudl Pfeiffer, Dietlind Sadowsky und Angelika Schmidt reichen von klassischer Ölmalerei über Aquarell, Pastell bis hin zu leuchtendem Akryl – die Stilformen sind breit gestreut – von Realismus bis zu rein abstrakten Motiven.

Wann und wo? Sa. 6. Mai, 14 – 19 Uhr und So. 7. Mai, 11 – 17 Uhr, Rathaus Eching a. A., Am Anger 1 (mit Kuchenstand – auch zum Mitnehmen – der Erlös kommt dem Echinger Kinderhaus zugute).



© Dieter Klein



© Barbara Bayer

Anzeige

20. Fürstenfelder Gartentage, 26. bis 29. Mai 2023

Zu Pfingsten laden über 260 ausgewählte Aussteller aus der Region, dem Bundesgebiet und Europa zum 20. Mal zu einem rauschenden Gartenfest auf das Fürstenfelder Veranstaltungsgelände ein, um hier ihre kreativen Ideen für das grüne Paradies im eigenen Garten zu präsentieren. Die barocke Lebensfreude des Klosters trifft hier auf eine Vielfalt an Stauden, Rosen und Gehölzen, Besucher entdecken ein großes Angebot an Gartenausstattung und Gartenmöbeln. In den Innenräumen werden stilvolle Wohnideen präsentiert. Die vielfältigen Biergärten, Bars und Gastronomiestationen laden mit zahlreichen schattigen Sitzplätzen zum kulinarischen Genuss ein. Begleitet wird die Verkaufsausstellung von Gartenkonzerten, Fachvorträgen, Workshops und einem Kinderprogramm.



Unter dem Motto: „Das kostbare Nass – Wasser im Garten“ werden Techniken und Pflanzen vorgestellt, die sich für zunehmend heiße Sommer eignen.

Rikschas pendeln zwischen dem S-Bahnhof und dem Messegelände, in dessen Umgebung über 2.000 PKW-Stellplätze kostenlos zur Verfügung stehen. **Infos:** www.fuerstenfelder-gartentage.de

Öffnungszeiten: Fr. 26. Mai: 10-19 Uhr, Sa./So./Mo., 27. bis 29. Mai: 9.30 bis 19 Uhr

Eintritt: Tageskarte: 11 €, erm. 9 € (Schüler, Studenten, Behinderte), **Dauerkarte:** 22 €, Kinder bis 14 J. in Begleitung der Eltern frei

Canzoni Segrete Tour 2023 Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet

Mit über 4000 Konzerten europaweit gehört Pippo Pollina zu den beliebtesten italienischen Liedermachern. Pollina besticht durch seine unbändige Kreativität, sei es mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern oder rockigen Songs: Pollinas Sprache bleibt immer sensibel und zart. Außerdem arbeitet er auch mit internationalen Künstlern zusammen, wie z.B.: Konstantin Wecker, Rebekka Bakken, Charlie Mariano oder Werner Schmidbauer & Martin Kälberer. Das neue Album „Canzoni segrete“ handelt über die Kraft der Musik und die Folgen des Wohlstands, über die seltsame Pandemie und die veränderten Leidenschaften, über Träume, Hoffnungen, Enttäuschungen. Pippo Pollina gastiert am 8. Juli 2023 um 20 Uhr in der Singoldhalle Bobingen.



Tickets gibt es für 40 € (ermäßigt 38 €) in der 1. Kategorie und für 38 € (ermäßigt 36 €) in der 2. Kategorie im Bobinger Kulturamt, Tel. 082 34/80 02-31 & -36, sowie unter: www.stadt-bobingen.de und unter www.reservix.de

20. fürstenfelder gartentage



26.-29. Mai 2023

Kloster Fürstenfeld - Fürstenfeldbruck
Neue Ideen für den Garten und das stilvolle Wohnen mit über 250 ausgesuchten Ausstellern

fuerstenfelder-gartentage.de

Veranstalter: Landschaftsarchitekturbüro Lohde, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/530103, info@lohde-landschaft.de, www.lohde-landschaft.de

KULTURREISE UM DIE WELT mit den Highlights in Bobingen

TERRA
Mit der Kamera um die Welt
Multivision mit Michael Martin
Do., 20. April, 19:30 Uhr

Muttertagskonzert
Heitere Klassik
Kammerorchester Bobingen mit Tenor Roman Poboinyi
So., 14. Mai, 15:30 Uhr

PIPPO POLLINA
mit Palermo Acoustic Quintet
Canzoni Segrete Europa-Tour
Sa., 08. Juli, 20:00 Uhr

Sommer im Park
Sa., 15. Juli, 20:00 Uhr

bald im Vorverkauf!

Kulturamt Stadt Bobingen
Rathausplatz 1, 86399 Bobingen
www.stadt-bobingen.de
08234/8002-31-36
kulturamt@bobingen.de



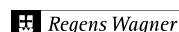
Jungpflanzenfest

06. Mai 2023 10 bis 18 Uhr
Jungpflanzenverkauf in der Bioland-Gärtnerei Hoffest auf dem Magnushof
Magnusstraße 1 | 86859 Igling-Holzhausen

Allgäuer Literatur festival

Du bist schwer in Ordnung, Hannah mit Andreas A. Peters

24. Mai 2023 19 Uhr
Lesung in leicht verständlicher Sprache
Gewächshaus der Gärtnerei
Magnusstraße 1 | 86859 Igling-Holzhausen
Kartenvorverkauf: Tel. 08241.999 211 | 08241.999 212



Wildkräuter-Tour mit KrautCuisine – kulinarische Exkursion auf den Spuren der Hildegard von Bingen!

Vom 3.05. – 7.05.23 wandert und spaziert das Team von KrautCuisine Dießen mit den Teilnehmern der kulinarischen Exkursion auf den Spuren der Hildegard von Bingen, der Mutter aller Heil- und Wildkräuter. Die ausgebildeten Wildpflanzenpädagogen und -fachberater sind auch leidenschaftliche Feinschmecker und beschäftigen sich seit drei Jahren intensiv mit der nahezu endlosen Vielfalt der heimischen Wildpflanzen, deren Heilkraft, Verwendung und Bedeutung.

Zwischen Mosel, Rhein und Nahe treffen die Teilnehmer lokale Experten, erfahren Basiswissen über Wild- und Heilkräuter und lernen die feine Outdoorküche kennen.

Zum Programm gehört auch ein Besuch der imposanten Kloster-ruine auf dem Disibodenberg, wo man in das Leben und Wirken der legendären Hildegard von Bingen eintauchen kann. Vor Ort wird Riesling von den lokalen Weinbergen verkostet und gemeinsam das wilde Kraut für ein Mehrgänge-Menü aus der KrautCuisine gesammelt.

Der Gesamtpreis von 890 € beinhaltet alle Übernachtungen, Speisen & Getränke im Rahmen des Programms sowie sämtliche Kursgebühren bei eigener Anreise.

Infos und Anmeldung unter: www.krautcuisine.com

KrautCuisine natürlich wild



Christopher Haninger (links) und Jan Schünke vom Craut-Cuisine-Team.

Lesung im „Prinz Ludwig No 6“, 20. April

Gemäß ihrer Überzeugung „Stil ist keine Frage der Größe oder des Alters“ hat Simone Kramer die Buchautorin Susanne Ackstaller eingeladen. Sie liest aus ihrem neuen Buch „Die beste Zeit für guten Stil“ am 20. April 2023 ab 18 Uhr im Prinz Ludwig No 6 in Dießen.

In ihrem Style-Guide zeigt sie Frauen ab 50 Jahren, wie sie ihre Lust auf Mode wecken können, zu ihrem eigenen Stil finden und diesen auch mutig und selbstbewusst ausleben können. Susanne Ackstaller, Modebloggerin und Kolumnistin, entführt ihr Publikum mit launigen Texten und musikalischer Untermalung in ihren Kleiderschrank und verrät, was guten Stil in jedem Alter ausmacht

(und was Mut damit zu tun hat).

Besonderes Highlight der Veranstaltung: eine Tauschparty mit gepflegten Accessoires!

Termin und Ort: 20. April 2023 um 18 Uhr im Prinz Ludwig No 6 in Dießen, Prinz-Ludwig-Straße 6, 86911 Dießen

Modebloggerin und Autorin
Susanne Ackstaller.
Foto: Martina Klein



Anzeige

SAVE THE DATE

Schönes für Dich!

Mode
Geschenke
Accessoires

Prinz Ludwig No 6
Simone Kramer
Prinz-Ludwig-Straße 6
86911 Diessen am Ammersee

WWW.PRINZLUDWIGNO6.DE
+49 8807 9495519

Montags nach Vereinbarung
Dienstag-Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 15 Uhr




Susanne Ackstaller liest aus
ihrem aktuellen Buch:
"Die beste Zeit für guten Stil"
20.4.23 - 18 Uhr

Jetzt Neu: Mode ab Größe 36

Foto: Udo Reinhardt

Internationaler Treff- punkt der Keramik

Der Dießener Töpfermarkt wird heuer traditionell an Christi Himmelfahrt veranstaltet. Vom 18. bis 21. Mai präsentieren rund 160 Keramiker (davon rund 20 neue Aussteller) aus 13 Ländern (u.a. Spanien, Estland, Griechenland, Slowenien und Korea) vor der Ammerseekulisse ihre Werke. Handwerkliches Gebrauchsgeschirr und keramische Unikate begeistern das Publikum auf dem internationalen Keramikfest immer wieder aufs Neue. Themen sind neben „Keramik am See“ in den Seeanlagen der Dießener Keramikpreis und der Keramikweg mit Ausstellungen im Kulturforum Blaues Haus, im Traidtcasten und im Taubenturm sowie in diesem Jahr der „Tee-Pavillon“ inmitten des Marktgeschehens. Als Sonderausstellung im Blauen Haus wird Young-Jae Lee aus Essen „Gefäße – retrospektiv“ präsentieren. Im Taubenturm ist die Schau „Sehnsucht nach Ekstase“ von Johannes Nagel zu sehen.

Der Töpfermarkt ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen – mit dem Ammerseedampfer oder der Bahn. Für Autofahrer sind an den Auffangparkplätzen (Ortseingänge) Bustransfers organisiert. Infos: www.diessener-toepfermarkt.de



Foto: Noah Cohen



Foto: Manuel Rohde



Foto: Hellmuth Vetter

DIESENER TÖPFERMARKT

18. MAI – 21. MAI 2023





Keramik am See
150 Aussteller aus Europa




Diessener Keramikpreis
im historischen Traidtcasten

Keramikweg durch Diessen
Keramikakzente







Markt Diessen am Ammersee
Christi Himmelfahrt bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr

Optik Akustik Mayr wird zur Seh- & Hörmanufaktur

Alles neu macht der Mai! heißt es bekanntlich, doch standen in Geltendorf und Kaufering bereits im März große Veränderungen ins Haus. „Nach 26 Jahren als Inhaber von Optik Akustik Mayr war es für mich an der Zeit, mein Unternehmen an die nächste Generation weiterzugeben.“ Besonders glücklich ist Olaf Mayr über seine Nachfolger: „Mit meinen langjährigen Mitarbeitern Julia Schedler und Jan Kaiser bestand die Möglichkeit, die Betriebsabläufe in vertrauensvolle Hände zu geben, mit dem Wissen, dass alles so weitergeht, wie die Geltendorfer und Kauferinger Kunden es gewohnt sind.“ Aus Optik Akustik Mayr wird nun die Seh- & Hörmanufaktur - alle Teammitglieder bleiben den Kunden als Ansprechpartner erhalten. Auch Olaf Mayr wird weiterhin in Geltendorf als Filialeiter vor Ort sein. „Uns ist es überaus wichtig, das Unternehmen im Sinne von Olaf Mayr fortzuführen und den Kunden weiterhin in allen Fragen rund um gutes Sehen und Hören beratend zur Seite zu stehen“, erklären die neuen Inhaber Julia Schedler und Jan Kaiser. **2x in der Region: Geltendorf, Bahnhofstr. 107 | Kaufering, Fuggerplatz 2a Tel. Geltendorf 08193-4588 | Tel. Kaufering 08191-4284374 info@seh-hoermanufaktur.de**



V. l.: Olaf Mayr, Julia Schedler und Jan Kaiser



50 € Rabatt*
auf den nächsten
Brillen- oder
Hörgerätekauf

1 Coupon pro Kunde/Auftrag;
*ab einem Einkaufswert von 400€
und höher. Gültig bis 31.05.23



Mitarbeitende hat), mit denen er Sättel anfertigt und historische Gebrauchsgegenstände aus Leder rekonstruiert. In der **Messerschmiede formt Alfons Bolley 4** Messerklingen aus glühendem Damaszenerstahl, von denen jede ein Unikat ist. Die **Polsterei von Mona Reimann 5** verlassen edle Sessel mit neuer Polsterung. Und **Susanne Achtzehner 6** praktiziert das fast vergessene **Handwerk des Körbgeflechens** und gibt es in Kursen an Interessierte weiter. Eine weitere **Kreativwerkstatt wird von einer Künstlerin** privat genutzt.

Die Zusammenstellung passt perfekt in das fast 170 Jahre alte ehemalige Krankenhausgebäude, das Michael Ruoff und seine damaligen Mitstreiter Stein Vaaler und Edith Lebling ab Sommer 2008 mit enormer Eigenleistung – und deshalb zu relativ überschaubaren Kosten von rund 40.000 Euro – sanierten.

Der Boden wurde neu aufgebaut, Wände und Decken verputzt und gestrichen, die Sanitärbereiche komplett erneuert und im Obergeschoss eine Wärmedämmung ange-



Wo Kreativität und Handwerk zuhause sind

Das Dießener Gewerkhaus besteht seit 15 Jahren und gibt Künstlern und Handwerkern einen Raum für ihr Schaffen

Text: Ulrike Osman

Das Gewerkhaus in Dießen ist ein Projekt, dem ursprünglich kein langes Leben prophezeit wurde – auch wenn die Idee viel Beifall fand und Initiator Michael Ruoff eine Menge Zuspruch bekam. Doch dass ein von kleinen Kunsthandwerks- und Handwerksbetrieben gemeinsam hergerichtetes und genutztes altes Gebäude sich auf die Dauer würde tragen können, das bezweifelten viele. Ruoff und seine Mitstreiter haben den Gegenbeweis angetreten. Das Gewerkhaus läuft – und zwar inzwischen seit fast 15 Jahren.

Im Herbst soll das Jubiläum gefeiert werden. Wann genau und in welcher Form,

wird derzeit noch diskutiert. Solchen Fragen entscheiden die acht Nutzer des Gebäudes einvernehmlich. Überhaupt wird Gemeinsamkeit groß geschrieben im Gewerkhaus. „Jeder macht neben der eigenen Arbeit auch etwas fürs Haus“, erzählt Michael Ruoff. Und mittags essen alle zusammen am Gemeinschaftstisch.

Es sind keine alltäglichen Handwerke, die unter dem Dach des Gewerkhauses eine Bleibe gefunden haben. **Stefan Muck, Diplom-Restaurator für Möbel und Holzobjekte**, restauriert historische Gegenstände aus Holz und verwendet dafür auch historische Materialien. Der **Steinrestaurator Roland Strommer 1**

erhält steinernes Kulturgut für die nächsten Generationen. Mit Kettensäge und Bohrmaschine formt der **Bildhauer Johannes Rössle 2** unverwechselbare hölzerne Skulpturen. Hinzu kommt die **Sattlerei von Michael Ruoff 3**, (der als Einzelkämpfer startete und mittlerweile sechs



gebracht. Fensterrahmen, Heizkörper, Türen und Fenster sowie die Treppe wurden restauriert und fast zehn Tonnen Bauschutt und Altmaterial entsorgt. Nach einem dreiviertel Jahr Arbeit hatten alle Räume einen vergleichbaren Standard und konnten gemeinsam mit Vertretern der Marktgemeinde Dießen (Eigentümerin und Vermieterin des Gebäudes) sowie den Nachbarn eingeweiht werden.

Das Projekt ist nicht auf Gewinnmaximierung ausgelegt. Ruoff bietet den Nutzern günstige Konditionen. Die Miete, die er an die Marktgemeinde zahlt, ist moderat. Dießen profitiert durchaus von dem Projekt – zum einen durch Gewerbesteuererleichterungen, zum anderen durch auswärtige Besucher, die in den Ort kommen, um das Gewerkhaus zu sehen und einen Blick in die Werkstätten zu werfen. Denn wo sonst



kann man altes und doch zeitgemäßes Handwerk so hautnah miterleben?

Auf den Erfolg des Gemeinschaftsprojekts von Handwerkern und Künstlern ist Michael Ruoff zurecht stolz. Und er übertreibt nicht, wenn er selbstbewusst sagt: „Kleine Betriebe wie wir sind es, die das Leben am Land lebenswert machen.“

Gewerkhaus Dießen, Krankenhausstr. 7, 86911 Dießen, Kontakt:
Tel. 08807/214119,
info@gewerkhaus.de,
www.facebook.com/gewerkhaus



Kurs- und Tourenangebote für Bike-Fans

„Grias di bei Michi's Bike Station“, heißt's seit dem 23. März 2023, dem MTB, E-MTB & E-Bike-Treffpunkt in Kottgeisering. Über 20 „bayrische“ Kurs- und Tourenangebote stehen Bike-Fans zur Auswahl! Von erlebnisreichen Touren, Fahrsicherheit- und Fahrtechniktrainings, über Kids- und Jugendkurse, individuelle Einzelkurse, Feierabend-Rundn bis hin zu Ferienprogrammen. Ob Senioren, Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Einsteiger, Gelegenheits- und Hobbybiker, oder Könnler – in Kleingruppen oder im Einzelkurs – bei Michi's Bike Station kann man die aktuelle MTB, E-MTB und E-Bike Fahrsicherheit- und Fahrtechnik erlernen.

Oder man fährt mit Gleichgesinnten auf geführte Halbtages- Tages- oder Mehrtagestouren, z.B. Hoamat-Touren-Rundumadum, Lago di Cavedine-Trail Safari, Vinschgau-Goldrain Trails, Guffert Achensee-Querbeet, Alpencross-A bisserl anders u. v. m.

„Als passionierter Mountainbiker mit über 30-jähriger Erfahrung, zertifizierter DIMB-Guide, Fahrsicherheits-, Fahrtechnik- und Kids on Bike-Trainer, führe ich dich in Nah und Fern zu einmaligen Landschaftsfleckerln. Deine Fortschritte, die Natur und vor allem der Spaß stehen dabei im Mittelpunkt! Auf geht's, meld dich gleich an. I gfrei mi auf dich/ eich!“, so Inhaber Michael Pütz.

Infos/Unterlagen: www.svkottgeisering.de/MTB
Kontakt: MichiPütz,
Tel. 0171/9964222, mpuetz3@gmx.de



Auf geht's und meld dich gleich an. Ich freu mich auf dich/euch.
Michi Pütz

Grias Di bei
MICHI'S
Bike Station

Dein MTB, E-MTB & E-Bike Treffpunkt in Kottgeisering im Fünfseenland. Über 20 Kurs- und Touren Angebote stehen dir/euch (von Kids ab 5 Jahren bis zu Senioren) von März bis Anfang November zur Auswahl! Michi's Bike Station, das heißt Natur & Lebensfreude pur, MTB, Trails & Touren pur, Genuss & vor allem Spaß pur!
Alle Infos & Unterlagen unter www.svkottgeisering.de/mtb
Michael Pütz • Mobil 0171 99 64 222 • mpuetz3@gmx.de

Gärtnern macht glücklich, ist Fitnessstraining und stärkt die Sinne.



„Gesundes Gemüse, Beeren und Kräuter im Garten erzeugen und zugleich der Schöpfung und uns Gutes damit tun – das setzen wir beide mit unserem Garten um. Die erzeugten Lebensmittel sind die Grundlage für unsere überwiegend „f“rohköstliche Ernährung.“

Wir arbeiten hier mit der Natur, beobachten ihre Prinzipien und nutzen Erfahrung und die „Permakultur“, um das Wachstum von Gemüse, Kräutern, Blumen und Sträuchern zu unterstützen.

Mulchen und die Bewirtschaftung mit effektiven Mikroorganismen – Erstellung von Bokashi als Bodenverbesserer – helfen uns und dem Humusaufbau unseres Gartenreiches, das eigentlich „steinreich“ ist: Früher wurden hier Schafe gehütet.

Margarete und Horst Schulz, Kaufering

Ein Garten voller Farben und Lebensfreude

„Gardening is the purest of human pleasures.“
(Francis Bacon, britischer Maler)

Text: Sigrid Römer-Eisele

„Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“ – und zwar genau so, wie ich eben bin. Beim Betreten eines Gartens lassen sich oft schon anhand der Zusammenstellung der Pflanzen, Anordnung der Beete und dem (peniblen?) Grad der Pflege Rückschlüsse auf die Persönlichkeit des Eigentümers ziehen: wildromantisch, experimentell oder akkurat ordentlich – der Garten kann unser Gemüt widerspiegeln.

Aber ein Garten kann noch viel mehr! Allen Spreißeln im Finger, Muskelkater vom Umstechen und Rückenschmerzen vom Unkrautjäten zum Trotz: Ein Garten macht glücklich!

Der Anblick frisch gehackter Beete, sprießender Keime, knospender Blüten und reifender Früchte erfüllt Gärtnerseelen mit einem tiefen Gefühl der Freude. Die Erschöpfung, die sich nach körperlicher Arbeit einstellt, schafft Zufriedenheit und Zuversicht, etwas Sinnvolles und Gutes getan zu haben.

Gleichmäßiges Harken und Hacken hat fast schon meditativen Charakter. Das Vogelgezwitscher, der Wind im Haar, die Sonne auf der Haut – die wohltuenden Rahmenbedingungen lassen uns Ruhe und Erholung finden. Die Gedanken können schweifen, und so finden Gartenbegeisterte innere Einkehr und damit eine wohltuende Abwechslung zur Hektik des (Berufs)-alltags.

Dass der Aufenthalt in der Natur uns entspannen und Gartenarbeit beim Stressabbau helfen kann, ist inzwischen wissenschaftlich erwiesen. Bewegung und Arbeit an der frischen Luft hat – ähnlich wie beim Sport – positive Effekte auf unser Gehirn.

Der Effekt ist vergleichbar mit dem des Waldbadens, das in Japan schon seit den 1980er-Jahren anerkannt ist und dort zur Gesundheitsvorsorge gehört. Der Waldkontakt mit allen Sinnen gilt längst als perfekte Möglichkeit für ein Reduzieren der heutigen Reizüberflutung – „Digital Detox“. Woher kommt dieser Effekt? Ist es einfach Teil unserer Genetik, uns hier wohl zu fühlen, weil wir seit Millionen von Jahren in der Natur leben? Final wurde diese Frage noch nicht geklärt – aber es gibt unendliche Beispiele zum Beleg dieser These.

Wir haben uns in der Region einmal umgesehen und Menschen gefunden, für die der Aufenthalt draußen und v.a. die Arbeit im Garten absolut zur Lebensqualität gehören.

Jasmin und ihre Gartenzwerge

Da grinsen Jasmins Gartenzwerge wie die Maikäfer: Die Zuckerschoten-ernte steht an.



„Jassi, Jassi – schau mal, wie groß mein Mangold schon geworden ist!“ Rund um das Hochbeet in der Geltendorfer Siedlung am Bairfeld wuselt es – dazwischen wie Schneewittchen mit ihren sieben Gartenzwergen: **Jasmin Tolgay**, die auf ihrem zehn Meter langen Hochbeet mit den Kindern der Siedlung Gemüse und Blumen anbaut. Gemeinsam dürfen ihre Schützlinge hier Pflanzen auswählen, einsetzen und pflegen – die Beratung durch die erfahrene Gärtnerin Jasmin gibt es beim wöchentlichen Treffen kostenlos on top dazu. Die Pflänzchen ziehen die kleinen Gartenfreunde zu Beginn des Frühlings aus Samen. Mit den Ergebnissen aus ihrem Gartenprojekt auf einem Bollerwagen, ziehen sie dann durch den Ort und geben Pflanzen, Blumensträußchen oder bereits geerntetes Gemüse an Interessierte ab – gegen eine kleine Spende, die nach Wunsch der Kinder gespendet wird, z.B. für Syrien, Flutopfer im Ahrtal oder zuletzt die Ukraine. Und wenn die erste Ernte ansteht, wird auch mal ein Salat zubereitet oder ein Brot dazu gebacken.

Anzeige

auto-Schröder

- CITROEN Vertragswerkstatt
- Freie Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
- Lackierung + Unfallinstandsetzung

seit
1976



- Ihre Dorfwerkstatt aller Marken in Türkenfeld in S-Bahn Nähe
- Ihr Reisemobilfachbetrieb (für Citroen+Fiat+Peugeot Chassis)
- Ihre Lackiererei + Karosseriewerkstatt



Vertragswerkstatt und autorisierter Servicepartner



Auto Schröder GmbH & Co KG • Beurer Straße 10 • 82299 Türkenfeld • Tel. 08193/8419 • www.auto-ffb.de



Wie Schneewittchen zwischen den Gartenzweigen freut sich hier Jasmin Tolgay aus Geltendorf über den Dank ihrer Gartenkinder zum Saisonabschluss. Foto: Tayfur Tolgay

Ihre Garten-Leidenschaft lebt Jasmin aber auch auf dem *GeltenDorfacker* aus, wo sie mit aktuell etwa 45 Gleichgesinnten Bifänge (Erddämme) auf dem Acker bewirtschaftet. Auch hier kennt man Jasmin, denn ihre Freude über junge Triebe, Blattformen, Nützlinge etc. ist so ansteckend, dass sich jeder gerne mit ihr über das wachsende Grün beugt, um es verstärkt durch ihre Freude nochmal mit ganz anderen Augen zu sehen. Heuer möchte sie erstmals mit zehn größeren Kids ihres Projektes auch auf dem Acker aktiv werden und dort Gemüse kultivieren.

Natürlich ist auch der Garten vor und hinter Jasmins Reihenmittelhaus eine blühende Oase – nur leider etwas zu klein, sagt sie, denn mit ihrer Energie könnte sie auch einen viel größeren Garten erblühen lassen.

Ein Cottage Garden in Bayern

Betritt man *Sarah Stillers* Garten, ist man sofort verzaubert: Auf einem versteckten Grundstück am Ammersee-Ostufer hat Sarah einen wahren Gartentraum geschaffen. Kletterrosen und Stauden bevölkern ihren verwunschenen Garten nach dem Vorbild klassischer englischer Cottage Gardens.

Als Sarah – ein original Münchner Kindl – vor fast 15 Jahren mit ihrer Familie hierher zog, hatte sie aber noch keinerlei Erfahrung mit Gartenarbeit, geschweige denn -planung. Sie wusste lediglich: „Ein Cottage Garden muss her!“ Und so las sie sich intensiv in die Materie ein und legte einfach mal los. Ihr Cottage Garden wurde ein Erfolg: Neben hohen Stauden, die Nützlinge anlocken, und wohlduftenden Kletterrosen, wachsen hier Kräuter, Obst und Gemüse, denn ein Cottage Garden lebt von Überraschungen, Natürlichkeit und Wildheit. Aber auch ihr Blog „My Cottage Garden“, den sie 2017 startete, um ihr erworbenes Wissen und ihre Lust am Gärtnern weiterzugeben, glückte ihr mehr als von ihr erwartet, und wurde 2018 als bester Gartenblog des Jahres ausgezeichnet. Inzwischen haben



Sarah Stiller

unzählige Gartenmagazine über Sarah berichtet. Sie ist eine richtige (Cottage-)Garden-Expertin geworden und bietet u.a. Kurse und außergewöhnliche Blumenzwiebeln an. **Infos: www.mycottagegarden.de**



Gianni Di Stoala

Garten ist wie Yoga

„Im Garten zu arbeiten, gibt mir am Ende des Tages das Gefühl, etwas geschafft zu haben und mit der Erde verbunden zu sein. Deshalb ist mein Garten für mich wie Yoga und sorgt für inneres Glück. Auch gibt er mir ein Gefühl von Freiheit, gerade in Coronazeiten haben wir den Garten sehr geschätzt. Dort kann ich kreativ sein und zusammen mit meiner Familie die Freizeit genießen, z.B. an der Feuerschale. Der Garten gibt mir die Möglichkeit, Hühner zu halten und Gemüse anzubauen, so haben wir das gute Gefühl zu wissen, was wir essen. Ich freue mich, wenn ich aus dem Fenster schaue und meine Kinder beim Spielen in einem natürlichen und behüteten Spielraum sehe. Und ich freue mich über die vielen Tiere, die mein Garten anzieht – Buntspecht, Fuchs, Kröten, Salamander, Blindschleichen und Siebenschläfer.“

Gianni Di Stoala, Landsberg

Anzeige

Der Garten zieht Leben an!

„Für mich ist es ein besonderes Gartenglück, verschiedene Tiere im Garten beobachten zu können – seien es Schneckenhaus-Mauerbienen, die direkt an meiner Terrasse ihre Nester in leeren Schneckenhäusern anlegen und mit Halmen und kleinen Zweigen bedecken. Oder Hornissen, die in meinen Staudenbeeten auf die Jagd gehen. Oder das Taubenschwänzchen, das wie ein winziger Kolibri aus den Blüten der Spornblume Nektar saugt. Zu sehen, zu welchen Leistungen die Natur im Stande ist, fasziniert und begeistert mich. Diese Naturerlebnisse sind mit relativ wenigen und einfachen Schritten im Garten möglich. Wer naturnah gärt, d.h. extensiv pflegt und einen hohen Anteil an heimischen und insektenfreundlichen Pflanzen im Garten hat, kann diese Beobachtungen machen – und vor allem Kinder daran teilhaben lassen.“

Susann Huttenloher, Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Landsberg und Geschäftsführerin des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege e.V. Landsberg



Susann Huttenloher (li.) & Monika Sedlmaier (re.)

Versinken im Schauen und Tun

„Ich bin Garten-glücklich, wenn die ersten Krokusse blühen, die Akeleien sich wieder neue Plätze gesucht haben, die Vögel im Efeu brüten, der Federweiße fertig ist, das Eichhörnchen Walnüsse stibitzt, es zur rechten Zeit regnet, mir die Sonne auf die Nase scheint... dann versinke ich im Schauen und Tun und genieße mein Leben im Leben um mich herum.“

Monika Sedlmaier, Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Landsberg

Genießen Sie Ihr Homeoffice!

Kanfanar® – Giallo d'Istria®
Terrassenplatten · Pflaster
Mauersteine · Verblender

SELMAYR NATURSTEINE
GmbH & Co. KG

Selmayr Natursteine GmbH & Co. KG
Nassenhausener Str. 2 · 82291 Mammendorf
Tel. 0 81 45/9 96 87-17 · www.selmayr-natursteine.de

Nachhaltig grün

Gärten zum Wohlfühlen & Genießen

TIETZE
NACHHALTIG GRÜN

LUCA TIETZE
Gartenbaumeister & Geschäftsführer

Meisterbetrieb für Garten- & Landschaftsbau

Telefon: 0176 4806 3972
www.galabautietze.de

Landsbergerstrasse 79
86938 Schondorf am Ammersee

Steinhart

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Heinz Steinhart T 08195 1834
Rosenstraße 43 F 08195 998322
82269 Walleshausen M 0160 96253553
he.steinhart@t-online.de www.steinhart-pflaster.de

PFLASTERARBEITEN & TERRASSENGESTALTUNG,
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU, ZAUNBAU & SICHTSCHUTZ, ERDBEWEGUNG & BAGGERARBEITEN

Jetzt die neue Generation Riese & Müller E-Bikes (ab 18 kg) Probe fahren und die noch größere Cargo-Bike Auswahl entdecken.



PedalGlück Industriestraße 11a · 86919 Utting/Ammersee
Tel.: +49 8806 538 - info@elektroraeder.com
www.elektroraeder.com



RIESE & MÜLLER

O-Töne zum Jubiläum ...

„Liebes jezza-Team!

Herzlichen Glückwunsch und Danke für 100 Ausgaben, die so bunt und abwechslungsreich sind wie unsere Region und die Menschen, von denen Ihr erzählt. Bleibt so unterhaltsam, neugierig und experimentierfreudig.“

Monika Niedermair, Kommunikationsdesign, Landsberg



Gartentherapie – angewandt in der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen

Die positiven Auswirkungen der Arbeit im Garten lassen sich für Therapiezwecke nutzen – und zwar in vielfältiger Weise, weiß Dr. med. Béatrice Zahn (33), Oberärztin und Leiterin der naturgestützten Therapie in der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen. Hier hat sie die von ihr persönlich entwickelte sogenannte „Reflexive Gartentherapie“ eingeführt. Diese Therapie ist Teil des psychotherapeutischen Prozesses und stößt die Reflexion über das eigene Leben an. Ausgangspunkt ist, wie man den Garten und die Arbeit darin selbst erlebt.

jezza!: Frau Dr. Zahn, was muss man sich unter Ihrer Gartentherapie vorstellen?

Dr. Zahn: Die klassische Gartentherapie ist häufig eine ergotherapeutische Intervention in Reha-Kliniken, Psychiatrien und Einrichtungen Demenzerkrankter. Unterschiedliche Bewegungsabläufe beim Gärtnern trainieren den Körper (Gießen wirkt z.B. wie Gewichte-Training). Die vielfältigen Impulse an die Sensorik (Riechen, Hören, Schmecken, Fühlen) aktivieren neurologische Prozesse. In der „Reflexiven Gartentherapie“ werden diese therapeutischen Elemente nun um eine Metaebene ergänzt. Patienten können anhand ihrer Tätigkeiten im Garten aktuelle Lebens- und Therapieprozesse und auch therapeutische Themen reflektieren und zugleich im Handeln neu erfassen.

jezza!: Wie kann man sich das vorstellen?

Dr. Zahn: Jede Therapiestunde hat je nach Saison und anstehenden Gartenaufgaben ein eigenes Thema. Wenn wir z. B. säen,

stellen wir uns parallel die Frage: „Was wurde in mich gesät, und was säe ich in andere?“ oder „Wie fühlt es sich an, Neues zu beginnen, ohne das Ergebnis gleich zu sehen?“ Verhaltensweisen auszuprobieren ist ein Kernthema in der Psychotherapie. Menschen entwickeln neue Verhaltensweisen, gleich einem Samenkorn in der Erde. Aber es braucht Zeit, bis es „Wurzeln schlägt“ und vielleicht sogar Früchte bildet. Durch diese Herangehensweise gelangt man auf eine andere Ebene, kann Prozesse aufgreifen und einen Schritt weiter gehen. Theoretische Themen in den Einzeltherapiestunden werden plötzlich im wahrsten Sinne des Wortes greifbar.

jezza!: Das Draußensein ist also mehr als eine Pause vom Denkprozess über das Problem?

Dr. Zahn: Genau. Man kann sich in einem geschützten Rahmen ausprobieren und dabei nichts falsch machen. Man wagt Ungeohntes, ja vielleicht Ängstiges. Ich erinnere mich an eine Angstpatientin, die vor der Aufgabe stand, Cosmeen zu schneiden. Aufgrund ihrer Angst, etwas falsch zu machen, vielleicht die Blume zu zerstören, und weil ihr Mann ihr eingeredet hatte, dass sie nicht zur Gartenarbeit taugte, traute sie sich zunächst kaum ans Werk. Als sie sich jedoch überwand, beherzt zuzuschneiden, hatte sie sich davon befreit. Dies war für sie wie ein Schlüsselmoment im gesamten Therapieprozess mit dem Gefühl: „Ich kann meine Angst überwinden und beherzt etwas in Angriff nehmen. Und das Ergebnis ist gut. Es kommt doch etwas dabei heraus, das in Ordnung ist.“

Eine andere Patientin mit einer Zwangsstörung war von der Aufgabe, Unkraut zu jäten, total überfordert. Die Unkrautmenge zum Saisonstart setzte sie sehr unter Druck, weil sie sofort das



Oberärztin Dr. med. Béatrice Zahn.
Fotos: Carolin Jacklin

Ziel hatte: „Der Garten muss in eineinhalb Stunden akkurat sauber sein!“. Nach gemeinsamer Reflexion wollte sie ausprobieren, wie es sich anfühlt, nur einen Teil zu bearbeiten, was sie zunächst sehr stresste. Nach der Arbeit sah sie aber, dass es in Ordnung ist, wenn die Natur auch mal nicht geordnet ist und Arbeiten unvollendet bleiben. Als sie dies verstand, nahm der Stress ab, und sie konnte diese Erfahrung sogar auf ihren Alltag übertragen.

jezza!: Seit wann gibt es das Angebot in Dießen?

Dr. Zahn: Seit drei Jahren, im wöchentlichen Rhythmus in der Kleingruppe. Wir können fast die gesamte Klosteranlage nutzen, vornehmlich aber arbeiten wir in Beeten und Hochbeeten im Garten. Das Aufstellen und Befüllen mit Erde – dieses körperliche sich Herausgeben – war z.B. für Internet- und Spielsucht-Patienten eine neue und relevante Erfahrung. Sie stellten fest, dass hier echtes Leben stattfindet. Und dass es befriedigend sein kann, sich real zu betätigen. Mir begegnen immer wieder Menschen, die mit Mitte 50 noch keinen Kontakt mit Erde oder Samen hatten. Manche ekeln sich sogar, bis sie merken, dass es etwas Schönes ist. Die Arbeiten sind freiwillig und jeder macht aus ausgewählten Aufgaben, das, was ihn persönlich interessiert. Die Ernte wird dann in der Küche weiterverarbeitet, was sowohl Koch als auch Patienten und Mitarbeiter freut. Frischer geht's nicht!



Blumenbeete und Hochbeete im Mechthildisgarten des Klosters: Hier findet die Gartentherapie größtenteils statt.

jezza!: Gab es auch Menschen, die sich gar nicht damit anfreunden konnten?

Dr. Zahn: Ja, aber nur wenige. Selbst Menschen, die körperliche Arbeit früh als Zwang erlebt haben wie z.B. auf einem Bauernhof, entdecken häufig einen neuen Zugang, wenn sie sich die Arbeit selbst aussuchen dürfen und plötzlich Freude und Selbstwirksamkeit empfinden.

jezza!: Was machen Sie, wenn sich das Jahr dem Ende neigt?

Dr. Zahn: Die Apfel- und Birnen-Ernte im Herbst bietet viele Anknüpfungspunkte. Was ernte ich im Leben? Wann ernte ich? Welche Früchte muss man jetzt ernten im Leben – nicht in fünf oder zehn Jahren, weil sie sonst verfaulen? Mit welchen Schicksalsschlägen muss man klarkommen? Und: Was ernte ich aus dem Therapieprozess? (Erntehelfer bekommen übrigens zum Dank Apfelsaft mit nach Hause.)

Tätigkeiten wie Kranzbinden oder Werkzeugpflege mit dem Thema „Selbstfürsorge“ sind Wintertätigkeiten. Samen kann man aber auch im Winter drinnen säen. Ich erinnere mich daran, wie wertvoll für eine suizidale Patientin mit einer Essstörung die Aufzucht von Kresse-Samen in ihrem Zimmer war. Die Lebendigkeit der Keimlinge gaben ihr regelrecht Hoffnung.

Garantiert das perfekte E-BIKE in deiner Nähe

Wir Lieben Fahrrad Beratung.

viele E-BIKES verfügbar

Infos unter www.vitbikes.de

vit:bikes Grafrath
Tel.: 081 44-55 19 377
Jesenwanger Str. 52
82284 Grafrath

JOBRAD BUSINESS BIKE BIKELEASING

GartenBronder
Kreative Ideen für Ihren Garten

20.04. - 22.04.2023

TAG DER OFFENEN TÜR

DO - SA
10 - 18 Uhr

Gartenplanung • Gestaltung • Pflege • Ausführung
Garten Bronder • Hofstattstr. 29 • 86919 Utting
Tel. 08806-369 • www.garten-bronder.de

Kriterien für echtes Glück

Die Positive Psychologie erklärt Kriterien für echtes Glück – im Garten und allgemein

Das Gärtnern glücklich macht, wissen viele von uns aus eigener Erfahrung. Dass dieser Effekt mittlerweile bereits wissenschaftlich erforscht und belegt ist, ist auch bekannt. Wir wollten uns die Hintergründe noch einmal genauer erklären lassen, und haben jemanden gefragt, der sich damit auskennt: **Diplom-Psychologe Norbert Heining, der zwischen Ammersee und Lech lebt, verrät jezza! die Kriterien für echtes (Garten-)Glück:**

Beinahe unbemerkt von der breiten Öffentlichkeit hat die Psychologie in den letzten beiden Jahrzehnten erforscht, was zu unserem Glück und unserer Lebenszufriedenheit beiträgt. Einer der renommiertesten Forscher auf diesem neuen Forschungsgebiet, das sich Positive Psychologie nennt, ist Professor Martin Seligman aus den USA.

Das von ihm entwickelte „PERMA-Modell“ wurde inzwischen durch viele Studien bestätigt. Jeder Buchstabe des Begriffs steht für eine Komponente für mehr Wohlbefinden und Lebensfreude – die wir jeweils auch beim „Garteln“ finden.

• **P steht für „Positive Emotionen“**

Fragestellung: Was macht mir Freude, und wie kann ich mehr davon in mein Leben bringen und ganz bewusst erleben?

Wir tun gut daran, ganz bewusst Aktivitäten in unseren Alltag einzuplanen, die uns Freude bereiten. Jeder von uns kennt die Tätigkeiten, die uns Spaß machen. Diese sind individuell verschieden. Oft geht es einfach nur darum, sich auch wirklich die Zeit dafür zu nehmen und diese bewusst zu erleben. Wer also Glück im Garten erlebt, der hat für sich eine solche Tätigkeit gefunden. Wie bei jedem Hobby, das man liebt, sorgt bereits die Ausübung für viele positive Emotionen.

• **E („Engagement“) steht als zweite Komponente für das Ausleben/Einsetzen von Stärken.**

Fragestellung: Was sind meine Stärken und in welchem Umfeld und bei welchen Aufgaben kann ich diese gut einsetzen?

Persönliche Stärken auszuleben und einzusetzen ist vitalisierend und nicht auslaugend. Uns gehen die Dinge dann ganz einfach von der Hand. Jeder Mensch hat viele Stärken, jedoch sind wir uns dieser oft gar nicht recht bewusst. Das liegt zum Teil auch genau daran, dass uns eben diese Dinge besonders leicht fallen. Wenn wir Aufgaben erledigen, die unseren Stärken entsprechen, können wir in einen Zustand kommen, den die Psychologen „Flow“ nennen. Wir sind dann völlig eingetaucht in die Aufgabe und merken gar nicht, wie die Zeit vergeht. Übertragen auf das Gärtnern bestätigen dies die Aussagen vieler Hobbygärtner, wenn sie berichten, wie schnell die Zeit an ihrem Wohlfühlort vergeht. Sie freuen sich darüber,

wie sie mit ihren Stärken (z.B. Geschick, Ausdauer, Sinn für Ästhetik) den Gartenraum gestalten und positiven verändern.

• **R („Relationships“) steht für gute Beziehungen.**

Fragestellung: Welche Menschen sind mir besonders wichtig und wie kann ich in die Beziehung investieren (z.B. aussprechen, was wir am anderen schätzen und wie wichtig uns dies ist)?

Gute Beziehungen sind ein weiterer bedeutender Faktor für unsere Lebensfreude. Und so lautet die Empfehlung der Wissenschaft, ganz bewusst Freundschaften zu pflegen und sich mit Menschen zu umgeben, die einem gut tun.

Beim „Garteln“ kommt dieser Faktor zum Tragen, wenn wir entweder gemeinsam mit unseren Lieben im heimischen Garten werkeln, oder sich die Dorfäcker unserer Region zu Treffpunkten entwickeln, wo die Teilnehmer und vertieft in die gemeinsame Arbeit angenehme Gespräche vor dem Hintergrund gleicher Interessen führen können.

• **M („Meaning“) steht für Sinn.**

Fragestellung: Was ist mir wirklich wichtig im Leben?

Je mehr wir wissen, was uns wichtig im Leben ist, umso einfacher werden Entscheidungen – und umso mehr wissen wir, wofür wir morgens aufstehen. Die Antworten darauf verändern sich in der Regel im Laufe des Lebens. Und die Antworten auf die Sinnfragen sind so unterschiedlich wie wir Menschen. Im Garten ist dieses Thema greifbar und oft sogar riech- und schmeckbar. Wer seinen Garten zu Hause gestaltet, kann sich später an dessen Schönheit erfreuen. Wer Obst und Gemüse anbaut, kann sich mit frischen, hochwertigen und gesunden Lebensmitteln versorgen und erntet, was durch eigener Hände Arbeit möglich wurde. Dieser letzte Aspekt bringt uns zur fünften Komponente von PERMA.

• **A („Accomplishment“) steht für Wahrnehmung dessen, was wir alles geleistet haben.**

Fragestellung: Was habe ich (heute) alles geleistet? Auf welche kleinen und großen Erfolge kann ich stolz sein?

Am Ende eines langen Tages schauen wir leider oft nicht auf das, was wir heute geschafft haben, sondern meist auf das, was noch unerledigt ist. Die letzte Komponente „Accomplishment“ steht für den Impuls, uns positive Ergebnisse wieder bewusst zu machen – und das muss nicht viel Zeit kosten. Profis auf diesem Gebiet schreiben sich am Abend ihre kleinen und großen Erfolge in ein Büchlein. Denn je mehr wir uns bewusst sind, was wir Tag für Tag leisten, umso mehr Zutrauen haben wir zu uns und umso leichter gehen wir mit Krisen und Herausforderungen aktiv und gestaltend um. Das ist ein großer Mehrwert, insbesondere in bewegten Zeiten.

Farben und Blüten fürs Haus

„Farben und Düfte machen mich glücklich! Wer wie ich Blumen in seinem Garten hat, kann sich beides ins Zimmer holen und damit auch Schönheit und Harmonie. Pflanzen verändern einen Raum, wir fühlen uns automatisch wohler, wenn wir von Pflanzen umgeben sind. Warum also nicht einmal zur besten Blütezeit zur Gartenschere greifen, und sich selbst und der Familie ein Freude machen mit einem bunten Blumenstrauß. Das Schöne an Blumen ist der Reichtum an Blütenformen und dass die Farben immer zusammenpassen. Ein Blühstreifen mit einjährigen Blumen wie in diesem Strauß oder auch Stauden, Gräser und Kräuter eignen sich wunderbar für einen sommerlichen Gruß aus dem Garten.“

Dagmar Kübler, Journalistin und jezza!-Autorin, Pitzling



Dagmar Kübler

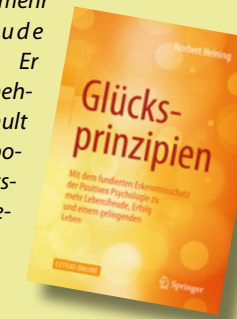
Anzeige

Im Garten lässt sich dieses Element sehr gut leben: Es genügt, bewusst innezuhalten und z.B. das von Unkraut befreite Beet oder die gedeihenden Pflanzen anzusehen. Wir haben unser Werk konkret vor Augen. Und weil die Natur zusätzlich einen Beitrag leistet, können wir sehen, wie unsere Arbeit wächst und gedeiht. Die sprichwörtlich erdende Gartenarbeit hilft allen, die Freude daran haben, mehr Glück und Lebensfreude zu finden und ihr persönliches „PERMA“ zu stärken.

Menschen mit anderen Interessen und Stärken können die „PERMA“-Kriterien auf das übertragen, was ihnen viel Freude bereitet und damit ein Plus an Lebenszufriedenheit erreichen.



Dipl.-Psych. Norbert Heining lebt in der Ammerseeregion und ist Experte für Positive Psychologie. Sein Buch „Glücksprinzipien“ gibt viele Anregungen für mehr Lebensfreude und Glück. Er berät Unternehmen und schult Führungskräfte in positiver Führung, die zu mehr Arbeitsfreude und Erfolg führt. www.change-positive.de



GEDO TERRASSEN



Wir bauen Terrassen - Für Euch, für Alle.

Individuell und maßgefertigt, vom ersten Aufmaß bis zur letzten Schraube.
In höchster handwerklicher Qualität, bevorzugt aus heimischen Hölzern.

Für mehr Inspiration & persönliche Terrassenplanung bei Ihnen vor Ort, sprechen Sie uns gerne an.
Daniel Heinklein, Forellenweg 3, 82279 Moorenweis, Tel 0170 78 13 538, heinklein@gmx.de

[gedoterrassen](https://www.gedoterrassen.de) // www.gedo-terrassen.de

Gemeinschaftliche Gartenprojekte



in unserer Region



Gemüse und Blumen als Interessensgemeinschaft, Verein oder lose Acker-Community anbauen – hier wächst es nicht nur besser, sondern der Rahmen eines gemeinschaftlichen Projektes bietet den Teilnehmern die Möglichkeit zum Austausch untereinander: von Anbauempfehlungen und Verarbeitungshinweisen bis hin zu qualifizierter Betreuung. Sonnen- und Dorfäcker, Gemeinschafts- oder Naschgärten finden sich z. B.

Im Landkreis Landsberg: Geltendorf (www.geltendorffacker.de), Schondorf

(www.schondorfer-gemuesegarten.de) sowie an diesen Standorten unter dem Dach von Landsberger Land (Kontakt: lalasonnenacker@aol.de): Dießen/Bierdorf, Kaufering-Ost, Unterfinning, Eresing, Hechenwang/Windach, Stoffen und Landsberg

Im Landkreis FFB: Standorte von *Brucker Land* (Kontakt: christine.andermann@bruckerland.info): Gernlinden, Eichenau, Emmering, Gröbenzell, Geiselbullach, Puchheim, FFB, Kottgeisering, Egenhofen.

Im Landkreis Starnberg: Standorte von *Starnberger Land* (Kontakt: sonnenacker.starnberg@gmail.com):

Gilching (Frühlingstr. & St. Egidistr.), Oberpfaffenhofen, Gauting (Hangstr. & Reismühlerstr.), Krailing, Herrsching, Andechs/Erling, Pöcking

In einigen Gemeinden haben sich ähnliche Initiativen gegründet, z.B. Die „Essbare Gemeinde“ Grafrath oder der Naschgarten in Türkenfeld (www.dorfentwicklung-tuerkenfeld.de/essbares-tuerkenfeld.cfm).

Weitere Infos: www.urbane-gaerten.de, www.unserland.info



Am Schondorfer Gemüsegarten wird gemeinschaftlich gegärtnert. Foto: www.schondorfer-gemuesegarten.de

Anzeige

Ihr kompetenter und leistungsfähiger Partner

Baumfällungen

Baumpflege

Wurzelstockfräsen

Wir unterbreiten Ihnen ein kostenfreies Angebot und erledigen alle Arbeiten zum Festpreis inklusive Versicherungsschutz.



LKL

Landschaftspflege • Keckeis • Langwied

Rudi Keckeis

Langwied Nr. 9

82272 Moorenweis

Tel. 081 46-382

e-Mail: KeckeisRudi@web.de

www.keckeis-langwied.de

Ökologisch, nachhaltige Freilandpflanzen aus eigener Produktion

Die Staudengärtnerei Strasser in Schöngeising startet in die zehnte Saison

Am 1. März 2014 eröffneten die beiden Gartenbauingenieure Stephanie und Andreas Strasser erstmalig die Gärtnereitoren für Kunden. Seitdem sind unzählige tatkräftige Mitarbeiter dazugekommen und haben tausende Bio-Pflanzen gezogen.

„Unser Ziel ist es, Beete und Gärten zu schaffen, die für Mensch und Natur einen Lebensraum bieten, und in denen man immer etwas Neues entdecken kann“, so Andreas Strasser. Doch die Bezeichnung „Staudengärtnerei“ ist heute nicht mehr ganz zutreffend – passender wäre: „Naturnahe Gärtnerei für Freilandpflanzen“.

Mittlerweile werden hier nicht nur über 1500 verschiedene Stauden (krautige winterharte Pflanzen) angeboten, sondern auch eine riesige Auswahl an Sträuchern, Obstbäumen/-sträuchern und Rosen. Besonders die reiche Bio-Auswahl an Kräu-

tern, Heilkräutern und Gemüsepflanzen wächst stetig. Dazu bekommen Kunden hier torffreie Bio-Erde für jeden Einsatz, z.B. die mit Schafwollpellets gemischte Naschgartenerde für den Gemüsegarten oder Dachbegrünungssubstrat für die naturnahe Begrünung des Mülltonnenhäuschens oder der Dachterrasse.

Der Großteil der Pflanzen stammt aus eigener biologischer Produktion und wird fast ausschließlich im Freien gezogen. Robuste, widerstandsfähige Pflanzen sind dabei das Ergebnis, welche im Garten erst so richtig ins Wachsen kommen und nicht „stehenbleiben“, wie das häufig bei vorgezogenen und überdüngten Pflanzen der Fall ist. „In den letzten Jahren haben wir den Einsatz von Nützlingen und die Verwendung von 100%-torffreier Bio-Erde und Recyclingtöpfen eingeführt. Wir setzen ver-

schiedene Pflanzenjauchen ein, düngen organisch oder unterstützen mit natürlichen Pflanzenstärkungsmitteln wie Neem. Denn nur wer seine Umwelt schätzt, wird auch weiterhin Freude an ihr haben“, erklärt Stephanie Strasser.

„Besonders stolz sind wir auf die Einführung unserer 'Unverpackt-Dünger' zur Saison 2023. Das spart nicht nur riesige Mengen an Verpackungsmüll, sondern schon mit bis zu 20% niedrigeren Preisen auch den Kunden-Geldbeutel. Die Dünger können in einen wiederverwendbaren Gärtnerei-Mehrwegeimer abgefüllt werden“, berichtet Andreas Strasser.

Neben der Fachberatung, bietet die Gärtnerei auch einen **individuellen Beet- oder Gartenplanungsservice** an. Bei einem persönlichen Termin wird genau auf Wünsche und Vorstellungen von Kunden und Kundinnen eingegangen. Sie bekommen ein durchdachtes Konzept für ihren Garten an die Hand, erhalten einen Bepflanzungsplan und werden über Pflegemaßnahmen informiert. „Nur so kann ein Garten aus Harmonie und Ausgewogenheit sowie Kontrast entstehen, der zum Verweilen einlädt“, so die beiden Gartenbauingenieure.



Stephanie Strasser



Andreas Strasser



Seit Gründung der Staudengärtnerei Strasser ist das Team von Andreas und Stephanie Strasser (rechts im Bild mit Nachwuchs) enorm angewachsen.



Die Stauden-Neuheit Indigo-lupine Baptisia ist eine Lieblingspflanze der Strassers, die es in vielen Farben gibt.



Staudengärtnerei Strasser (An der B 471)
82296 Schöngeising
Kontakt: Tel.: 081 41 / 240 44
info@stauden-strasser.de
www.stauden-strasser.de

Auf der Produktionsfläche wird eine kontinuierlich steigende Auswahl an Freilandpflanzen naturnah kultiviert.

WER HAT DEN HÖCHSTEN?

Wie aus einem Ammersee-Aussichtsturmprojekt ein Streit im ganzen Landkreis wurde

Der Blick vom Nordufer des Ammersees über die spiegelnd-blaue Wasserfläche bis hin zu den Bergen – er ist ohne Zweifel einmalig! Nicht umsonst drängen sich in Stegen die Ausflügler an schönen Sonnentagen, um diese besondere Aussicht zu genießen. Nun gibt es Pläne für einen Aussichtsturm bei Eching, der den Blick noch einmal weiten und spektakulärer machen soll. 100 m hoch soll er werden, und tatsächlich: Steigt man mit einer Kamera-Drohne in diese Höhe hinauf, zeigt sich das Fünfseenland in seiner vollen Schönheit, mit einer Anmutung, wie sie vom Boden aus nie zu erfassen wäre. Trotzdem formiert sich nun Widerstand gegen das „HIGH FIVE“ genannte Projekt. Dieser mündet nun in einen Streit um das höchste Gebäude im Landkreis Landsberg am Lech.

Laut einem Vorschlag der **Hochbau Ingenieure Oberbayern GmbH (HIOB)** würde HIGH FIVE direkt an der Grenze zum Naturschutzgebiet des Ammerseeuferbereichs stehen, und damit als Landmarke und Attraktion unübersehbar an der A96 schon bald Besucher aus nah und fern anziehen. Entworfen wurde die 100 Meter hohe, luftige Stahlkonstruktion mit drei Aufzügen, drehbarem Café und einer Aussichtsplattform vom **Architektenbüro Gednicht & Schiefer** aus Salzburg. Im Inneren sollen mehrere Rutschbahnen wieder zu Boden führen. Die Auffahrt soll rund 10€ kosten.

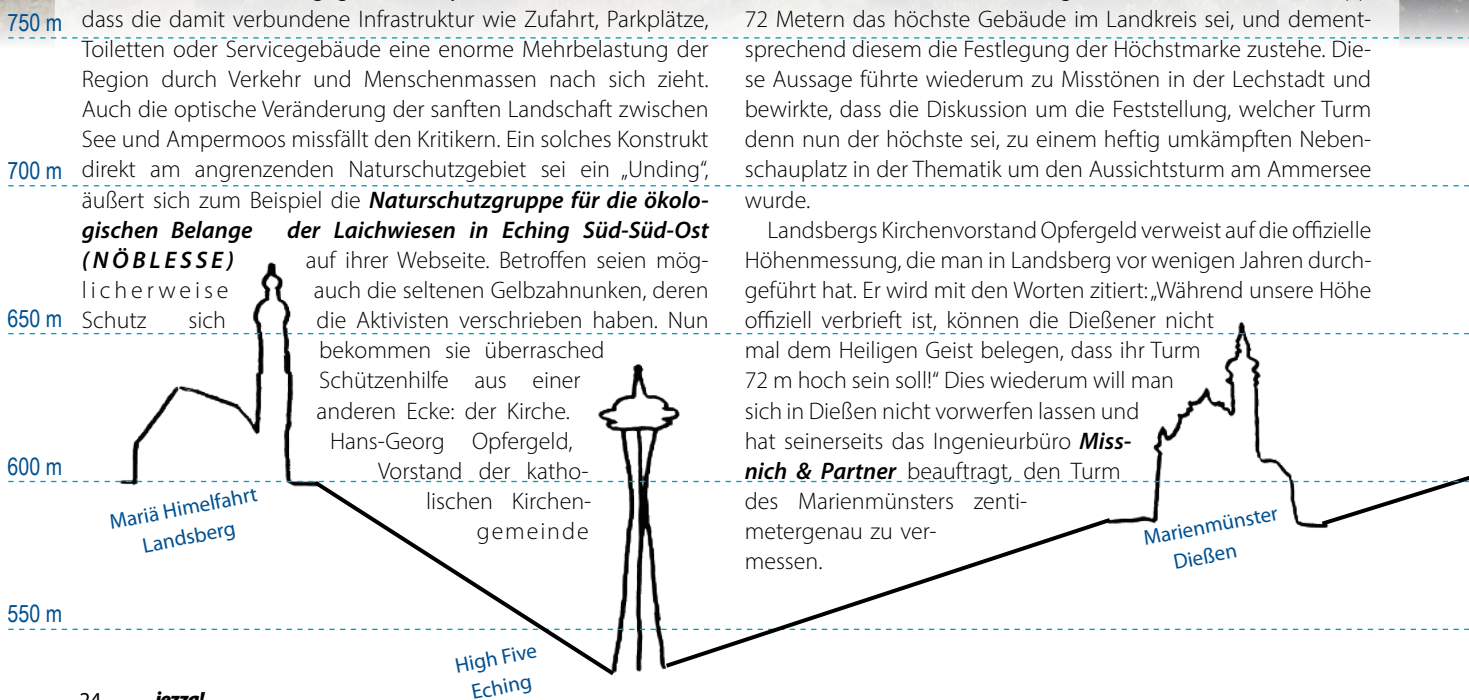
Naturschützer laufen gegen das Projekt Sturm: Sie befürchten, dass die damit verbundene Infrastruktur wie Zufahrt, Parkplätze, Toiletten oder Servicegebäude eine enorme Mehrbelastung der Region durch Verkehr und Menschenmassen nach sich zieht. Auch die optische Veränderung der sanften Landschaft zwischen See und Ampermoos missfällt den Kritikern. Ein solches Konstrukt direkt am angrenzenden Naturschutzgebiet sei ein „Unding“, äußert sich zum Beispiel die **Naturschutzgruppe für die ökologischen Belange der Laichwiesen in Eching Süd-Süd-Ost (NÖBLESSE)** auf ihrer Webseite. Betroffen seien möglicherweise auch die seltenen Gelbzahnunken, deren Schutz sich die Aktivisten verschrieben haben. Nun bekommen sie überraschend Schützenhilfe aus einer anderen Ecke: der Kirche.

Hans-Georg Opfergeld, Vorstand der katholischen Kirchengemeinde

Landsberg, bringt aktuell eine Regelung ins Spiel, die schon München vor einer „Verwolkenkratzerung“ bewahrt hat: Analog zu der dortigen Festlegung, dass kein Gebäude höher sein dürfe als die Frauenkirche, fordert Opfergeld, dass kein Gebäude im Landkreis höher sein dürfe, als der Turm der Stadtpfarrkirche Mariäe Himmelfahrt. Weil dieser 70,6 Meter über die Lechstadt hinaufragt, dürfe der Aussichtsturm am Ammersee auf keinen Fall die 70-Meter-Marke überschreiten.

Im Zuge dieser Argumentation meldete sich Benedikt Beichtstuhl von der Kirchengemeinde Dießen zu Wort, um zu proklamieren, dass der Turm des dortigen Marienmünsters mit knapp 72 Metern das höchste Gebäude im Landkreis sei, und dementsprechend diesem die Festlegung der Höchstmarke zustehe. Diese Aussage führte wiederum zu Misstönen in der Lechstadt und bewirkte, dass die Diskussion um die Feststellung, welcher Turm denn nun der höchste sei, zu einem heftig umkämpften Nebenschauplatz in der Thematik um den Aussichtsturm am Ammersee wurde.

Landsbergs Kirchenvorstand Opfergeld verweist auf die offizielle Höhenmessung, die man in Landsberg vor wenigen Jahren durchgeführt hat. Er wird mit den Worten zitiert: „Während unsere Höhe offiziell verbrieft ist, können die Dießener nicht mal dem Heiligen Geist belegen, dass ihr Turm 72 m hoch sein soll!“ Dies wiederum will man sich in Dießen nicht vorwerfen lassen und hat seinerseits das Ingenieurbüro **Missnich & Partner** beauftragt, den Turm des Marienmünsters zentimetergenau zu vermessen.





Während das Ergebnis aktuell noch aussteht, hat sich in der vergangenen Woche die Kirchengemeinde Reichling zu Wort gemeldet. Deren Sprecherin Minni Strant führt ins Feld, dass die Reichlinger Kirche zwar nur 29 m hoch sei, jedoch mit 731 m Seehöhe auf weitaus höhergelegenen Grund stehe. „Nicht umsonst heißt Reichling auch ‚Balkon von Oberbayern‘. Wir fordern daher, dass offiziell bestätigt wird, dass unsere Reichlinger Pfarrkirche St. Nikolaus das höchste Bauwerk im Landkreis Landsberg ist!“, fordert Strant. Tatsächlich beträgt die Seehöhe in Landsberg nur 600 m, in Dießen gar nur 582 m.

Doch welche Konsequenz hat dies nun für den Turm am Ammersee? Das Architektenbüro will sich den Reichlinger Vorstoß zunutze machen und die maximal Bauhöhe im Landkreis auf 760 Meter setzen lassen (731 Meter plus 29 Meter Turmhöhe der

Reichlinger Kirche). Demnach würde der Ammersee-Aussichtsturm, der auf einer Seehöhe von 536 m stünde, sogar bis 224 Meter Höhe gebaut werden. Geschäftsführer Alfred E. Neumann hat auf Anfrage unserer Redaktion erklärt, er wolle nun die Höhe des Turms auf 200 Meter umplanen und diese Entwürfe erneut beim Oberbayerischen Tourismusverband einreichen: „Mit diesem Doppel-Wumms werden wir endgültig unübersehbar sein!“, so E. Neumann.

Ob die Verdoppelung der geplanten Höhe noch den Vorstellungen der unterstützenden Anrainer-Gemeinden entspricht, darf angezweifelt werden. In Eching soll das Vorhaben am 1. April im Gemeinderat diskutiert werden.



Anzeige

Schreinerei KECKEIS

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Römerstr. 14 · 82272 Moorenweis
 Tel. 0 81 46 / 427 · Fax 0 81 46 / 75 55
 Mobil-Tel. 0177 / 660 23 88
 www.schreinerei-keckeis.de

- ▶ UNILUX / WERU Fensterprogramm
- ▶ Holz- und Aluminium-Haustüren
- ▶ Individueller Innenausbau
- ▶ Möbel nach Mass
- ▶ Massivholz-Treppenanlagen

Mama-Zyklen – Unterstützung von Müttern für Mütter

Es geht bei unseren Treffen nicht um die typischen Fragen wie: „Wie wäschst du deine Wäsche?“ oder „Was kochst du?“, sondern wir beschäftigen uns mit den anderen Aspekten des Mutter-Seins – jenseits von Haushalt und Kinderpflege“, so Mimi Wolf (32), die vor kurzem in Türkenfeld den Mama-Treff „Mama-Zyklen“ gegründet hat und mit klaren Worten das Konzept skizziert: „Vielmehr will Mama-Zyklen einen Raum schaffen, wo Frauen andere Frauen in der gleichen Lebenssituation kennenlernen und hier über die ganz persönlichen Lebensthemen sprechen können, die auch in das Muttersein einfließen – Zeit für mich, Freiräume schaffen, Sexualität etc.“

Nachdem Mimi Wolf, die selbst einen dreijährigen Sohn hat, im vergangenen Jahr online das Interesse für solch einen Begegnungsraum abgefragt hatte und bei Bürgermeister Emmanuel Staffler sofort auf offene Ohren gestoßen war, hat sie Anfang des Jahres Mama-Zyklen gegründet, um Frauen aus der Region die Möglichkeit zu einer speziellen Auszeit zu geben. „Frauen brauchen Frauen – zum Netzwerken, Ratschen, für den Selbstwert, als helfende Hand, Freundin, Wegbegleiterin, Geheimnishaüterin und zum Aufblühen“, heißt es im Flyer von Mama-Zyklus. Und so organisiert sie monatlich ein Treffen im Jugendraum der Türkenfelder Schule – jeweils zu einem bestimmten Thema, zu dem sich die anwesenden Mamas austauschen.

Entstanden ist der Impuls aus einer sehr intensiven Beschäftigung Mimi Wolfs mit sich selbst, bei der sie sich (auch mit Hilfe ihres Umfeldes) aktiv aus einer tiefen Depression holte – aber auch mit entsprechender Frauenliteratur (weibliche Empowerment-

MamaZyklen



© Illustration: LizWeistattoo, Landsberg

Bewegung aus den USA, feministische Philosophinnen), aus der sie die Gewissheit gewann, dass vernetzte Frauen sich gegenseitig stärken und auffangen können, sich mit Gesprächen und Unterstützung guttun. „So, wie wenn man mit Yoga eine wohltuende Pause vom Alltag macht“, vergleicht es Mimi Wolf.

Bei den bisherigen beiden Mama-Zyklen waren ca. acht bis zehn Frauen dabei, die ihr Zusammentreffen sehr genossen und sich sehr gerne für das nächste Mal verabredeten. Für die kommenden Termine (**nächster Termin: Do., 20. April 2023**) sind auch Spaziergänge in der Natur, gemeinsames Tanzen und andere gemeinsame Aktionen geplant.

Informationen bei Mimi Wolf unter Tel.: 0159/06427070

Mama Zyklen – 30 Minuten Yoga um anzukommen und den Alltag loszulassen. Foto: Mimi Wolf



Anzeigen

Modernstes Nähmaschinen-Fachgeschäft in Weilheim

Mitten in Weilheims Innenstadt ist „der HUBER“ seit über 100 Jahren das Fachgeschäft für Nähmaschinen und Zubehör. Weit über die Stadtgrenzen hinaus schätzt man Kurt Breitbarth und sein Team als fachlich versierte Kenner der Branche. Im neugestalteten Laden finden sich jetzt vornehmlich Nähmaschinen – noch umfangreicher und besser präsentiert. Ebenso ist die Auswahl an Overlockern, vor allem der Premium-Marke Babylock, gewachsen. Auch eine große Anzahl an Stickmaschinen, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen, warten auf die Interessenten. Selbstverständlich bekommt man auch das passende Spezial-Zubehör wie Stickrahmen und Stickgarne, Kurzwaren in großer Auswahl sowie Näh- und Overlockgarne. Im Gegensatz zum Online-Kauf bekommen Kunden und Kundinnen im Weilheimer Fachbetriebeine ausführliche Einführung in die Handhabung der neuen Maschine. Und: Beim Kauf einer neuen Maschine kann man seine „Alte“ sogar in Zahlung geben. **Infos und Kontakt: Schmiedstr. 22, Weilheim, Tel.: 0881/2467, www.naehzentrum-huber.de**



über 100 Jahre Kompetenz in Nähmaschinen



Anzeige

„Es ist Zeit zu gehen“ – Mode Jeans Lampl in Egling hört auf

Die Zufälle schreiben oft die schönsten Geschichten und so resümiert Roswitha Lampl (72) aus Egling mit einem lachenden und einem weinenden Auge: „Es war eine wunderbare Zeit – 30 Jahre durfte ich meine Kunden mit toller Mode versorgen, jetzt bin ich im Rentenalter und es ist Zeit aufzuhören. Aber vorher gibt es noch eine Ausverkaufsphase – die sollte man sich nicht entgehen lassen.“ Roswitha Lampls Jeans-Store im Anbau ihres Privathauses war seit 1993 die Anlaufstelle vieler Jeans-Kunden. Per Zufall kam sie 1990 über eine Bekannte aus der Modebranche zu günstigen Restposten und Second-Hand-Ware, die sie mit viel Leidenschaft an den Mann bzw. die Frau brachte. Das sprach sich schnell herum: Der Kundenkreis wuchs weit über Eglings Gemeindegrenzen hinaus – mit vielen Stammkunden. „Schon heute bedauern viele die Geschäftsaufgabe. Aber noch ist Zeit, sich mit Mode aus guter Qualität einzudecken, ich reduziere das gesamte Sortiment um bis zu 30%“, so die sympathische Eglingerin.

Bis Ende April kann man noch bei Roswitha Lampl shoppen. **Wo? Birkenweg 1, 86942 Egling a.d. Paar (an der Kirche) Öffnungszeiten: s. Anzeige unten**



Räumungs-Verkauf vom 20.03. bis 31.04. 2023
wegen Geschäftsaufgabe

% Alles reduziert % 20% bis 30% auf die gesamte Ware!

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, u. Fr 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Samstag 9 – 12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mode Jeans-Lampl
Birkenweg 1 | 86492 Egling | Tel. 080206/881

SCHREINEREI KLASS

Holz- und Holz-Alu-Fenster aus eigener Fertigung
Fensteranierungen ohne Brech- und Maurerarbeiten

Rupert Klass
Schreinermeister

- Kunststoff-Fenster
- Haustüren, Zimmertüren
- Garagentore
- Reparaturverglasungen

Thünefeldstraße 2
82299 Türkenfeld
Telefon (08193) 237
Telefax (08193) 5316

ALLES HALB SO wild

Kommen Sie aus der Deckung – wir bieten Anzeigenplätze zu zahmen Preisen. Garantiert.

Anzeigenabteilung jezza! Magazin
0 81 93 - 20 44 160 oder 28 99 872

jezza!
Das Magazin für Ammersee, Amper und Lech

Meisterhafte Lösungen für Ihr Dach!

BEIER Robert SPENGLEREI

GmbH & Co.KG.

- ▶ Metallbedachungen
- ▶ Metallfassaden
- ▶ Ziegelbedachungen

- ▶ Dachflächenfenster
- ▶ Dachsanierung
- ▶ Fassadensanierung

82290 Landsberied An der Leiten 20 | 08141 / 20 343 | info@spenglerei-beier.de
08141 / 34 97 08 | www.spenglerei-beier.de

Anders als andere Banken

Die Infrastruktur in einigen Gemeinden unserer Region verändert sich: Bäcker, Metzger und Wirtshäuser, aber auch Banken und Geldautomaten verschwinden allmählich aus dem Ortsbild. Diesem Trend stellt sich die Raiffeisenbank Westkreis FFB mit ihrer inzwischen über 100-jährigen Tradition entgegen. „Wir wollen für Sie da sein und auch bleiben“, so Betriebsvorstand Harald Löhner. Zwar ändert sich auch bei der Raiffeisenbank manches – z. B. werden Geschäftsstellenausstattungen modernisiert, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vor Ort wechseln, durch digitale Anwendungen werden manche Prozesse besser, schneller und benutzerfreundlicher. Aber der Standort bleibt. Nähe heißt für die Genossenschaftsbank: füreinander eintreten. Und so ergänzt Vertriebsvorständin Heike Hartmann: „Genau wie unsere Mitglieder und unsere Kunden sind wir tief in der Region verwurzelt. Wie schon in der ersten „jezza“ Ausgabe zeigen wir uns auch in der 100. Ausgabe als fester Bestandteil der Gemeinden. Wir unterstützen lokale Projekte vor Ort und engagieren uns dort für Nachhaltigkeit, wo unsere Mitglieder zu Hause sind. Morgen kann kommen.“

Infos und Kontakt: www.westkreis.de

Die Heckers: Das kleine große Gartenglück!

„Wir sind schon seit Wochen in den Treibhäusern unterwegs und bereiten uns auf den großen Ansturm der vielen Gartler vor, die sich – genauso wie wir – auf die Pflanzzeit freuen. Ich liebe es im Einklang mit der Natur zu arbeiten und etwas mit meinen Händen zu erschaffen. Die Pflanzen zu begleiten, vom Samenkorn bis zur Ernte der Früchte, macht auch mich glücklich“, sagt Juniorchefin Elisabeth Baierl (Bild) aus der BioGärtnerei Hecker in Olching. Bei den Heckers gibt es viele Raritäten und auch samenfeste Sorten im Pflanzenverkauf wie z.B. das African Blue Basilikum – eine tolle Bienenpflanze, die wunderschön blüht. Oder die „Melothria Scabra“, eine mexikanische Cocktailgurke in Form einer Mini-Wassermelone. Oder aber robuste Tomatensorten, die schon bald fürs Freiland geeignet sind. Sie haben keinen Garten? Alles kein Problem, denn in der Biogärtnerei Hecker finden sich viele Gemüsepflanzen, die perfekt auf Balkon oder Terrasse passen: Balkontomaten, Topf-Auberginen (mit kleinen Früchten), Ananaskirsche u.v.m.



Ab April:
Jungpflanzen immer freitags in Olching beim Hofverkauf 9-18 Uhr

Ab Mai mit Tomaten-, Gurken-, Zucchini-pflanzen, Paprika, Chili etc. von 9-17Uhr

Samstag, 6. Mai, 8.30-12 Uhr, Samstag, 13. Mai, 8.30 bis 12 Uhr.

Wo?
Biogärtnerei Hecker
Estinger Str. 14
Olching
www.hecker-olching.de



Wir suchen ab September eine/n Verkäufer/in für den Marktstand (Minijob oder Teilzeit)



Bioland Gärtnerei Hecker

NEU: SAM – das StarnbergAmmerseeMagazin

Geschichte, Kultur, Wirtschaft, Umwelt oder Gesellschaft – SAM bereitet spannende Themen aus der Region rund um den Starnberger See und Ammersee unterhaltsam auf und besucht interessante Orte und Menschen.

In den Rubriken Rückblick, Einblick und Ausblick geht es um die Historie dieser Region, um Geschichten und Herausforderungen der Gegenwart und einen Blick in die Zukunft von StarnbergAmmersee. Dazu Tipps und Infos für Ausflüge, Geschenke oder Gastronomie – selbstverständlich alles garantiert regional.

Den eigenen Wohnort nochmal anders entdecken: SAM gibt es kostenlos zum Mitnehmen in den Tourist Informations Starnberg, Herrsching und Dießen sowie beim Landratsamt Starnberg, in den Rathäusern des Landkreises und bei vielen Partnern in der Region. SAM ist ein Projekt des Regionalmanagements der gwt Starnberg und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.

Viermal pro Jahr erscheint als Ergänzung der Newsletter unterhalt-SAM, für den man sich unter www.starnbergammersee.de/entdecken-erleben/sam anmelden kann. Dazu jeden SAMstag Infos und schöne Bilder auf dem Facebook-Account von StarnbergAmmersee.



Carsharing: Geltendorf bekommt zweites Fahrzeug

Der gemeinsame Carsharing-Verein in Türkenfeld und Geltendorf hat Zuwachs bekommen: Der weiße Fiat 500 L kann ab sofort im Pool der Carsharing Kooperative e.V. gebucht werden. Damit stehen nun sowohl in Türkenfeld als auch in Geltendorf jeweils zwei Fahrzeuge zur Verfügung. Seinen festen Stellplatz hat der neue Flitzer direkt auf dem Kundenparkplatz der Raiffeisenbank an der Kreuzung Bahnhofstraße/Türkenfelder Straße, wo er äußerst verkehrsgünstig und zentral steht. Die Raiffeisenbank Westkreis unterstützt das Carsharing-Projekt schon von Beginn an und stellt nun auch den Parkplatz zur Verfügung.

Das Teilen von Autos wird auch auf dem Land immer beliebter. Gerade als Ersatz für den Zweitwagen bietet sich Carsharing als deutlich kostengünstigere und umweltfreundlichere Möglichkeit an, trotzdem mobil und flexibel zu bleiben. Wer weniger als 10.000 km pro Jahr fährt, der ist mit einem geteilten Auto meist günstiger unterwegs als mit einem eigenen Fahrzeug.

Die Vorstandskollegen Karl Mehl (rechts) und Markus Eisele weihen den Fiat 500 L ein, der künftig unter der Flagge der Carsharing Kooperative e.V. fahren wird.



ELEKTRISCH FÜR ALLE!



10 JAHRE GARANTIE¹
BIS ZU

369 €²
mtl. leasen
inkl. 4.600 € Hybridprämie³

Toyota C-HR 5-Türer Flow: 17" Leichtmetallfelgen, silver, mit Bereifung 215/60/R17, LED-Scheinwerfer, Multimedia – Audiosystem Toyota Touch[®], Rückfahrkamera

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR 5-Türer Flow, Hybrid: 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS), und Elektromotor, 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS) Stufenloses Automatikgetriebe (4x2): Kurzstrecke (niedrig): 4,2 l/100 km; Stadtrand (mittel): 3,9 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,4 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 6,1 l/100 km; kombiniert: 4,9 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 110 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

²Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota C-HR 5-Türer Flow. Anschaffungspreis: 28.390,00 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 17.712,00 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 369,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2023. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

³Der ausgewiesene Anschaffungspreis beinhaltet einen Nachlass (Hybridprämie) in Höhe von 4.600,00 €. Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Förderung zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie).

Auto Süßmeier e.K.

Inh. Wilhelm Süßmeier
Landsberger Straße 14, 82272 Moorenweis
Tel.: 08146 / 94100, E-Mail: info@auto-suessmeier.de
www.toyota-suessmeier.de

Einfach ein Raum mehr



Wie heißt der Spruch? „Drei, zwei, eins – Tiny-meins!“ Fast so einfach und schnell geht es, wenn man dann doch nochmal etwas mehr braucht: mehr Wohnraum, mehr Büro oder Home-Office, mehr Werkstatt oder Atelier.

Wenn es also mal etwas eng wird, kann ein Tiny-House-Modul den benötigten Raum bieten – individuell gestaltet und flexibel einzusetzen. Im vorliegenden Fall (siehe Bilder) kam das 3 x 6 m große „fliegende Büromodul“ einfach ergänzend zu den bestehenden Büroräumen hinzu.

In Holzmodulbauweise nachhaltig und wirtschaftlich gefertigt, fühlt man sich dank hochwertiger und wohngesunder Materialien einfach rundum wohl. Wie das geht, weiß die **Zimmerei Holzbau Schuster aus Kaltenberg**, denn sie hat Erfahrung im Tiny-House-Bau und fertigt hier in der Region genau das mobile Raumelement, das man braucht – und vielleicht irgendwann nicht mehr benötigt oder einfach an anderer Stelle einsetzen möchte. Denn die Nutzungsmöglichkeiten sind vielseitig.

Infos und Kontakt:

Holzbau Schuster, Schönauer Ring 4, 82269 Kaltenberg,
Tel. 08193/939470, www.holzbau-schuster.com



Anzeige

BRUNNEN-APOTHEKE



Apothekerin Mariana Mihali
Bahnhofstr. 73, 82269 Geltendorf
Tel. 081 93 - 15 33, Fax: 081 93 - 63 44
www.apotheke-geltendorf.de



Liebe Kunden,

der Neubau der Straße zwischen Eresing und Geltendorf stellt für viele Kunden ein Problem der Erreichbarkeit Ihrer Apotheke dar. Um die zeitnahe Belieferung Ihrer Medikamente auch in dieser Zeit zu gewährleisten, können Sie uns auf folgenden Wegen erreichen:



Rufen Sie uns unter **08193-1533** an und geben Sie Ihre Bestellung durch.



Senden Sie uns eine E-Mail unter info@apotheke-geltendorf.de.



Schicken Sie uns eine WhatsApp-Nachricht oder ein Foto Ihres Rezeptes unter **0176-410 784 83**



Faxen Sie uns Ihre Bestellung oder Ihr Rezept unter: **08193-6344**

**Wir setzen uns unverzüglich mit Ihnen in Verbindung
und beliefern Sie kostenlos nach Hause.**

Putzschwamm selber anbauen

Der Aufruf des Landratsamtes Landsberg zum Luffagurken-Wettbewerb ist auf enorme Resonanz gestoßen. „Die vielen Anmeldungen haben mich fast überrollt“, sagt Susann Huttenloher vom Landratsamt. „Wir mussten bereits Saatgut nachbestellen.“ Luffagurken werden auch Schwammgurken genannt, denn die Schwämme sind eine „grüne“ Alternative zu den üblichen Putzschwämmen aus Plastik. Fast aus jeder Gemeinde ist jemand mit dabei, und zudem der Bund Naturschutz, der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege mit seinen Jugendgruppen, die Gärtnerin Sonnenwurzel, das Kloster Sankt Ottilien und einige Schulen. **Wer sich am Wettbewerb noch beteiligen will, kann Jungpflanzen beim „Earth Day“ am 22. April im Steinzeitdorf Pestenacker erhalten.**

Mit dem Freiland-Anbau der Luffagurke kann nach den Eisehlungen begonnen werden. Am besten gedeiht sie allerdings in einem Gewächshaus oder einem sonnigen geschützten Ort. Wenn Luffagurken reif sind, bilden sie im Inneren ein schwammartiges, hartes Gewebe aus. Man muss sie dann nur noch schälen, reinigen und in Stücke schneiden – fertig ist der Luffa-Schwamm. Er ist bei 60 Grad waschbar und hält bis zu einem Jahr. Danach kann er einfach auf dem Kompost entsorgt werden. www.landkreis-landsberg.de/aktuelles.....



Anzeige



Das **Sozialtherapeutische Netzwerk e.V.** ist ein anthroposophisch orientierter Träger von vier kleinen, familiären Wohngruppen und zwei Förderstätten für erwachsene Menschen mit mehrfacher Behinderung mit rund 120 Mitarbeiter*innen und 40 Betreuten.

KOMM IN UNSER TEAM!

Für unsere kleinen Wohngruppen (7-10 Personen) in **Grafrath, Eresing, Schwifting** oder **Windach** suchen wir ab sofort in Voll- und Teilzeit:

Qualifizierte Fach- und Hilfskraft (m/w/d) aus Pädagogik oder Pflege

Wir suchen zuverlässige, offene Mitarbeiter*innen, die gerne mit Herz und Engagement in einem **tollen Team** arbeiten und auf die Bedürfnisse unserer Bewohner*innen eingehen möchten. Sie haben **Humor** und stärken das **Vertrauen** durch verantwortungsvollen und wertschätzenden Umgang in Verbindung mit einem **erfüllten Arbeiten** und **guten Konditionen**.

Weitere Informationen zu unseren Stellen finden Sie unter: www.stn-sozialtherapie.de oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Sozialtherapeutisches Netzwerk e.V.
Frau Martina Peter / Leitung Wohnen
Gewerbering 5 | 86922 Eresing
Tel: 08193 / 93730-0
bewerbung@stn-sozialtherapie.de



die **haarSTATION**



Lust auf Tapetenwechsel und neue Herausforderungen?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e Friseur/in in Voll-/Teilzeit

Bei uns kannst du deine Kreativität ausleben und neue Fähigkeiten erwerben. Wir sind ein kleines junggebliebenes Team und brauchen gerade freitags Unterstützung, um unsere lieben und netten Kunden verwöhnen zu können. Weitere Arbeitstage sind auf Absprache möglich, hier sind wir flexibel, deine Arbeitszeit sollte min. 15 Std. pro Woche sein. Ob Wiedereinsteiger oder Berufserfahrener, wir unterstützen und wertschätzen dich! Wir arbeiten mit friseur exklusiven Produkten von Goldwell und Kevin Murphy, sodass du alle Möglichkeiten für freie Entfaltung hast und mit qualitativen Produkten zu großartigen Ergebnissen kommst! Wir bieten dir übertarifliche Bezahlung, Samstags-Freizeit, freie Getränke, Tankgutscheine und bezahlte Schulungen in vielen Richtungen. Im Übrigen legen wir auch großen Wert auf die Nachhaltigkeit im Salon.

Bewirb dich jetzt und werde ein Teil von der haarStation.

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail, per Post oder Persönlich!



100x jezza! Ihr Magazin für Ammersee, Amper und Lech

und wie alles begann

Text: Sigrid Römer-Eisele

Am Anfang war das Wort. Das Wort? Nein. Am Anfang war eine „g’spinnerte Idee“. Und so begann die Geschichte unseres Regionalmagazins auch nicht wie das Johannes-Evangelium, sondern eher als „Buch Daniel“ – mit der Vision unseres Freundes Daniel Haller, eine Zeitschrift machen zu wollen. Der Zufall führte uns 2006 zusammen: Zwei Paare aus den Bereichen Kulturmanagement, Journalismus sowie Druck- und Medientechnik – Daniel Haller, Silvia Souto Asensio, Markus Eisele und Sigrid Römer-Eisele. Wir hatten uns gerade beim Grillen im Garten kennengelernt, als Daniel mit seinem Vorhaben herausrückte. Ehrlich gesagt, haben wir ihn nicht wirklich ernst genommen. Aber wir begannen dennoch, einfach mal herumzufantasieren. Im Gespräch zu viert entwickelte sich dann – obwohl das ja alles eigentlich „rein fiktiv“ war – das Konzept für eine Gemeindeinfo-Broschüre oder ein Lokalmagazin... so etwas in die Richtung. Denn in unserem gemeinsamen Wohnort Geltendorf gab es seinerzeit keine wirklich informative Gemeindezeitung (inzwischen ist das anders), was wir vermissten – da wir doch alle vier erst kürzlich zugezogen und dementsprechend bedürftig nach Orientierung waren.

Einige Gedankengänge und einen weiteren Grillabend später stand der Rahmen für ein anzeigenfinanziertes Lokalmagazin, und wir hatten uns, trotz anfänglicher Skepsis, dermaßen in das Projekt hineingedacht und Lust darauf entwickelt, dass es einfach nur schlüssig war, es auch umzusetzen.

Erstaunlicherweise fanden wir, obwohl wir gar keinen Proto-

typen zum Vorzeigen hatten, auf Anhieb unsere ersten Anzeigenkunden, die uns mit ihren Zusagen halfen, die Kosten für Druck und Papier zu decken. Und so erschien das erste Heft am 1. Oktober 2006. Befeuert vom Eifer des Pioniergeistes machten wir am Anfang alles selbst: Von der Akquise der Anzeigen bei lokalen Geschäften und Dienstleistungsbetrieben über die Recherche und das Texten der Beiträge, die Fotos bis hin zu sogar der tagelangen Verteilung in allen sieben Ortsteilen von Geltendorf.

Das war ganz schön aufwändig – aber wir wollten ja auch mit den Menschen ins Gespräch kommen und nachfragen, worüber wir berichten sollen – was sie bewegt und interessiert.

Am Anfang dachten wir noch, dass uns irgendwann sicherlich die Themen ausgehen würden. Weit gefehlt! Noch heute – sechs-zehneinhalb Jahren später – wundern wir uns regelmäßig, welche vielfältigen und interessanten Themen – historisch oder aktuell – die Lech-Ammersee-Region immer wieder hervorbringt. Zudem geben uns unsere Anzeigenkunden, Leser und Leserinnen Anregungen. So kommt es, dass wir am Ende jeder Heftproduktion sogar eher quetschen oder gar Inhalte rausschmeißen oder verschieben müssen.

Wir werden größer – jezza! in vier Landkreisen

Die Leserkommentare auf das erste Heft fielen sehr positiv aus, und so waren wir motiviert, weiterzumachen. Nach einem halben Jahr und drei Heften erweiterten wir unser Gebiet nach Süden in die Nachbargemeinde Eresing und mit unserem siebten Heft nach Norden und Osten, nach Moorenweis und Türkenfeld, wodurch wir den Landkreis Fürstentfeldbruck erreichten. Dieser Schritt ist bis heute wichtig und richtig, denn oft enden, begrenzt durch die Reichweiten der Tageszeitungen, die sich an Landkreisgrenzen ori-

entieren, der Kontakt und die lebendige Kommunikation der Orte und Menschen untereinander eben dort. Heute erscheinen wir in vier Landkreisen, denn zu Landsberg am Lech und Fürstentfeldbruck kommen noch Verteilorte im Landkreis Aichach-Friedberg (z.B. Merching/Schmiechen/Steindorf) und im Landkreis Starnberg (z.B. Inning/Herrsching/Seefeld).

Das macht unser Heft nicht nur attraktiv für die Leser, sondern auch für Anzeigenkunden, die Potenzial auch in den Nachbarlandkreisen sehen.

Kleine, aber feine Verlagsstruktur

Bis heute ist der jezza!-Verlag ein kleiner Familienbetrieb mit sehr enger Verbindung zu den Mitarbeitern. Neben der Geschäftsführung und der Redaktionsleitung sind dies drei Festangestellte und einige freie Mitarbeiter in Redaktion, Layout und Heftverteilung.

Unsere Organisationsstruktur hat es uns ermöglicht, in den letzten sechs-zehneinhalb Jahren so manchen Wid-



Sigrid Römer-Eisele | Redaktionsleitung

Als „rasende Reporterin vom jezza!“ ist sie in der Region Ammersee-Lech bestens bekannt und vernetzt. Bei ihr laufen alle Fäden zusammen und so trägt sie auch die Gesamtverantwortung für das Heft. Oft werden Stories und Menschen zu einer echten Herzensangelegenheit, und dann erzählt sie allen im Team mit ansteckender Begeisterung davon. Das Wohl aller Kollegen stets im Blick liegt ihr daran, das jezza! zu einem Feel-Good-Place zu machen. Ihr Einsatz für das, was sie lebt und liebt, macht sie gewissermaßen zu einer Idealbesetzung als Redaktionsleitung

erung (623.100 Stück) rund ein Fünftel über der von 2014.

Wir im jezza!-Team arbeiten alle schon immer von Zuhause aus – dezentrales Arbeiten, angepasst an den jeweiligen persönlichen Tages-Rhythmus. Die interne Kommunikation klappt aber trotz mancher Herausforderung dank neuer Medien gut – und wir haben alle unsere Ruhe beim Telefonieren. So gibt es also kein gemeinschaftliches jezza!-Verlagsbüro. Das ist übrigens auch der Grund, warum man bei uns leider kein Praktikum machen kann (wir bekommen immer wieder Anfragen).

jezza!-Verteilung: Seit fünf Jahren als Geschäftsauslage

Vor rund fünf Jahren gab es eine große Änderung in unserem Geschäftskonzept: Wir stellten unsere Heftverteilung, die bis dahin rund 40 Austräger alle zwei Monate in die Briefkästen der Haushalte ihres Verteilgebiets vorgenommen hatten, auf Auslage an öffentlichen Stellen um. Das war ein



Markus Eisele | Geschäftsführer

Eigentlich ist Markus Eisele ja Kinobetreiber, u.a. beim Lichtspielhaus in Fürstentfeldbruck. Aber nachdem das jezza! Magazin nach der ursprünglichen Idee 2006 ja „nur“ ein Gemeindejournal hätte werden sollen, verantwortet er nun eben auch noch die Geschicke eines Regionalverlags. Manchmal kommt es eben anders als man denkt.



vermeintlich gewagter Schritt, der sich aber total bewährt hat. Hintergrund war, dass es immer schwieriger wurde, zuverlässige Austräger zu finden. Die Ausfälle mussten wir persönlich mit stunden- oder tagelangem Verteilen in die Briefkästen einzelner Orte auffangen.

Hinzu kam, dass wir wussten, dass die Akzeptanz und Beliebtheit unseres Heftes sehr hoch war: Die Leute lesen das jezza! gerne. Man muss es ihnen nicht unbedingt frei Haus liefern – sie nehmen es auch gerne eigenständig mit. Und so suchten wir rund 300 öffentliche Auslagestellen (Läden und Geschäfte, Supermärkte, Tourismusbüros, Restaurants, Kulturbetriebe etc.) und produzierten eigene jezza!-Displays für Auslagestellen. Wie erwartet, griff die Leserschaft nach einer ganz kurzen Umgewöhnungsphase zu und nahm ihr Heft mit. Das funktioniert bis heute so gut, dass wir

rigkeiten zu trotzen. Neben den Umsatzrückgängen in der Corona-Phase (wir sind aber dennoch stets pünktlich erschienen, ohne Coronahilfen – nur mit ein paar Seiten weniger), war dies v.a. der Abgang auf die Printmedien, der sich nicht wirklich auf uns auswirkt(e). Denn während manch` großes Medium mit dem Wechsel von Print zu Online deutliche Umstrukturierungen vornehmen musste, um weiter bestehen zu können, gehören wir zu den Ausnahmen des negativen Branchentrends. Im lokalen und regionalen Bereich greifen Leser und Leserinnen weiterhin gerne zum Printmedium. (Übrigens: Auch „Die Zeit“ zeigt, dass es auch anders geht: So lag 2022 die verkaufte Auflage der Wochenzei-



gleichbleibend bei 23.000 Heften Auflage liegen. Das Heft kommt nun sogar noch zielgerichteter an, denn: Wer sich ein jezza! mitnimmt, liest es auch.

Finanzierung des jezza!

Hintergrundberichte, Reportagen und Portraits – wir wollen unseren Lesern in der Region wertvolle Informationen über das Leben zwischen Ammersee, Amper und Lech liefern und damit ein Stück zur Lebensqualität vor Ort beitragen.

Als anzeigenfinanziertes Regionalmagazin, das aufgrund seiner treuen Anzeigenkunden nun schon 100 Mal erscheinen konnte, schätzen wir die guten Kontakte zu unseren Anzeigenpartnern. Und deshalb liegt uns an einer sinnvollen Ergänzung beider Bereiche – hochwertige, hausgemachte Redaktion und Anzeigenplatzierungen. Eine wichtige Schlüsselposition nehmen hier unsere beiden Anzeigendamen ein (Tina Jehle und Elke Tumbach), die unsere Kunden kompetent beraten und ihnen dabei helfen, mit einer ansprechenden und für die Leser informativen Werbung im Heft aufzutreten.

Das ist in den letzten Jahren wichtiger geworden: Eine inhaltlich und optisch gelungene Kundeninformation trägt auch zum Erhalt und der Belebung lokaler Geschäftsbetriebe bei (WAS gibt es WO bei WEM?), was sich wiederum auch direkt auf unsere Lebensqualität auswirkt – gerade in Zeiten zunehmender Online-Käufe.

Warum der Name „jezza!“

Als wir neu in die Region zogen, fiel uns auf, dass hier in der Alltagssprache „jezza/jetza“ überdurchschnittlich häufig verwendet wurde. Oft hörten wir das kleine Wort. Z. B. heißt es, wenn man beim Bäcker an der Reihe ist: „So, jezza!“ Und wenn wir jemandem etwas erklären, nickt derjenige verstehend: „Ah, jezza!“ Wenn etwas neu ist, sagt man: „Und jezza! pack mers, auf geht's...“

Und weil auch wir neu durchstarteten, lag es nahe, uns kurz und knapp jezza! zu nennen. So ist jedes Heft für uns, aber auch für unsere Leserschaft, ein Aufbruch zu etwas Neuem.

jezza! Kidzz – das Familienmagazin aus dem jezza!-Verlag

Was geht hier ab? Wer lebt hier in der Region? Am Anfang unseres Magazins stand der Wunsch nach Orientierung in der Region. Aber wir hatten auch alle noch ein anderes großes Lebensthema: unsere Kinder. Die Gründungsphase des Heftes fiel mit der Familiengründung der Heftmacher zusammen – und auch unsere erste Anzeigenberaterin Tina Jehle war mit ihren drei Kindern „voll im Thema“. So entschieden wir uns kurzerhand für eine Sonderausgabe – jezza!-Kidzz!

Angefeuert vom eigenen Interesse sammelten wir zu den entsprechenden Themen – von der Schwangerschaft bis zur Jugendfreizeit – Informationen und Anlaufstellen und veröffentlichten diese in einem eigenen regionalen Familienmagazin, das zeitgleich mit unserem 28. jezza!-Heft im April 2011 erschien und verteilt wurde. Was für ein Stress! Aber auch ein großer Erfolg!

Heute wundern wir uns, wie es gelang, 100 jezza!-Hefte stets pünktlich herauszubringen – parallel zur wachsenden Kinderzahl

in den Herausgeberfamilien, die uns auf Trab hielten.

2012 erschienen zwei weitere jezza! Kidzz! Ausgaben. Dann entschieden wir, das Thema als Schwerpunkt in unser reguläres jezza! aufzunehmen – und so einmal pro Jahr Eltern aus der Region wichtige Infos zum Leben als Familie in unserer Region an die Hand zu geben.

„Darf ich mal bei Ihnen aufs Klo?“

Jedes jezza!-Heft wird mit Liebe und Herzblut zusammengestellt, und ist wie ein persönlicher Gruß von uns an unsere Leser und Leserinnen. Das Foto der jezza!-Redaktionsleitung (vorne beim Editorial) gibt dem Heft auch ein Gesicht von den Machern dahinter und schafft Vertrautheit.

In der Anzeigenabteilung ist es nicht anders: Die regelmäßigen Gespräche unserer Beraterinnen mit den Kunden haben eine langjährige Verbundenheit entstehen lassen. Und so kommt es schon mal vor, dass die Damen des Hauses mit „Hallo, Frau jezza!“ angesprochen werden. Das ist lustig und gibt uns ein Gefühl der Nähe. Und wissen Sie was? Das Gute ist: Falls wir mal eine Autopanne haben sollten und dringend irgendwo auf Toilette gehen müssten, dann würden wir in unserem Verteilgebiet ganz ungeniert klingeln und fragen: „Hallo. Ich bin die vom jezza!. Darf ich mal bei Ihnen aufs Klo?“

Titelseite – das Gesicht des Heftes



Die Auswahl unserer Titelseiten ist immer ein besonderer Prozess – sind diese doch der erste Eindruck unseres jeweils neuen Heftes, in das wir viel Arbeit gesteckt haben. Eine Titelseite soll ansprechen, Interesse wecken und einen ersten Überblick über die Inhalte des Heftes geben. Oft haben wir uns extra für die Titelseite ein Motiv



überlegt und es selbst fotografiert. Manchmal haben wir dabei auch auf Freunde oder Familie zurückgegriffen, daraus sind besonders persönliche Cover-Bilder entstanden.

In einigen Fällen (z. B. bei unseren Heften mit dem Schwerpunkt Architektur) entwickelte sich die Titelseite direkt aus den Themen des Innenteils heraus.

Und als „Frau für besondere Fälle“ ergab sich die Landsberger Grafikerin Carmen Celewitz, die mit ihrem unverwechselbaren Stil bereits vier unserer 100 Titel gestaltet hat – die drei letzten Weihnachtstitel und das Aprilheft 2022, mit dem wir ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine gesetzt haben. Hier gestaltete sie eine jezza!-Titelseite (s. Bild) in den Farben der Ukraine mit einem typisch ukrainischen Blütenkranz und Friedenstauben.

April, April

Erinnern Sie sich noch an die überdimensionale Giraffen-Kuh, die ein ambitionierter Landwirt in der Ammersee-Region gezüchtet hat? Oder an die Erdhöhlen-Wohnungen, die als Reaktion auf explodierende Grundstückspreise bezahlbaren Wohnraum in der Region bieten sollten? Oder der prognostizierte Meteoriteneinschlag, der – aufgrund seiner ringförmigen Gestalt – Kloster Andechs verschonen würde? Immer wieder werden wir auf unsere Aprilscherze angesprochen, die seit unserer ersten Aprilausgabe 2007 alljährlich zum festen Repertoire des Frühlingshäftes gehören.

Wir haben die Erfahrung gemacht: Jedes Jahr – und war die Story noch so aberwitzig – gab es Leser und Leserinnen, die sie uns glaubten. Und sogar Journalistenkollegen meldeten sich bei uns, weil sie sich auch über das betreffende Thema berichten wollten, und fragten nach unseren Quellen.

Nachdem wir in den letzten Jahren – Stichwort „fake news“ – vielleicht alle gelernt haben, Informationen etwas genauer zu hinterfragen, wird es künftig vielleicht nicht mehr so einfach sein, unsere Leserschaft an der Nase herumzuführen. Aber wir werden

Tina Jehle | Anzeigenleitung

Schon seit 2008 gehört Tina Jehle zum Kernteam des Verlags und trägt seitdem die Verantwortung für den Anzeigenbereich. Mit ihrer Erfahrung leitet sie charmant jeden Anzeigenkunden zum bestmöglichen Werbeauftritt und steht dabei immer in enger Verbindung zur Redaktion – ein eingespieltes Doppel mit Erfolgsgarantie. Sie kümmert sich um gute Themen und „nebenbei“ noch um die Social Media Auftritte. Ihr Motto: „Beim jezza! wächst man mit seinen Aufgaben.“



Elke Tumbach | Anzeigenberatung und Buchhaltung

Vor gut zwei Jahren ist Elke Tumbach zur jezza!-Familie gestoßen und hat sich bestens ins Team integriert. Ihr Kundenkreis wächst seitdem beachtlich – kein Wunder, pflegt sie doch einen äußerst angenehmen Kommunikationsstil. Außerdem ist sie für die Buchhaltung zuständig.



Unsere Tiere beziehen wir ausschließlich aus artgerechter Haltung von naheliegenden Landwirten mit großen Weiden und Flächen.

Regionale Schmankerl aus eigener Schlachtung:

Schweinefleisch
Milchkalbfleisch
Lammfleisch
Angus-Ochsenfleisch

Weitere Infos und Angebote gibt's auf unserer neuen Webseite www.metzgerei-gschwill.de



Hauptgeschäft Kaufering:
Brückenring 15
Tel. 08191-72 06

Filiale Kaufering:
Bayernstr. 3 (Sparkassengebäude)
Tel. 08191-97 09 67

Täglich wechselndes Mittagsgesicht!

es trotzdem versuchen – und so findet sich auch in dieser Ausgabe wieder ein Aprilscherz;-). Viel Freude beim Finden und Lesen.

Und wie geht es weiter?

An dieser Stelle würden wir gerne mit einem Zitat unserer Autorin und Freundin Dagmar Kübler schließen, die in ihrem persönlichen Text an uns folgende Zeilen geschickt hat.

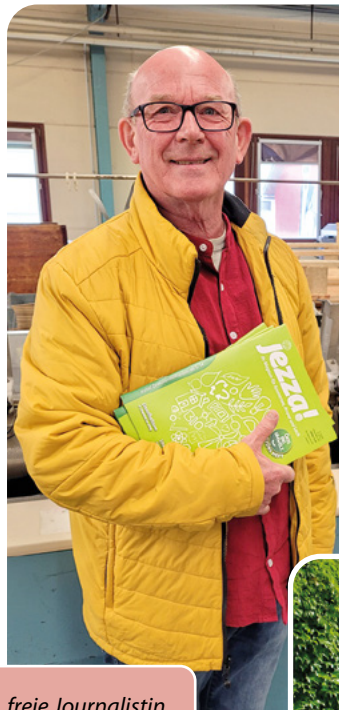
„Wie auch viele unserer Leser erstaunt es auch mich, dass wir über 100 Ausgaben immer wieder neue, spannende, informative oder liebenswerte Themen finden. Es rührt sich einfach etwas in unserer Region – und darüber zu berichten, bringt mir stets neue, bereichernde Kontakte mit Menschen. Regional arbeiten zu können, Menschen real zu begegnen, Veranstaltungen und Diskussionen live mitzuerleben, empfinde ich als Bereicherung für mein Leben und meine persönliche Meinungsbildung – gerade jetzt in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung und von fake news.“

Besser kann man es wohl nicht sagen – und diese Aussage lässt sich auf das gesamte Team übertragen.

Wir möchten uns bei allen unseren treuen Kunden, Lesern, Kollegen und Wegbereitern für die gemeinsame Zeit bedanken und hoffen, dass es auf diesem Wege noch ein bisschen weitergeht! DANKE!

Gerald Risch | Layout und Grafik

Schon lange ein guter Freund des Hauses und Unterstützer in Designfragen, übernahm Gerald Risch Anfang 2020 das Grafikresort fürs jezza! Magazin und verantwortet seitdem den Bereich Layout. Er verwandelt die Visionen von Redaktion und Anzeigenabteilung ruhig, entspannt und souverän in Look & Feel des Heftes und ist einfach unverzichtbar.



Lorenz Wittmann | Disposition

Lorenz kam schon 2009 ins jezza! Team und ist seitdem weit mehr als derjenige, der sich um die Verteilung des jezza! Magazins kümmert. Er ist unser „Mann für alle Fälle“ und guter Freund. Er kümmert sich um unsere Verteiler und sorgt so dafür, dass die Hefte zu den rund 250 Auslagestellen kommen und ist selbst mehrere Tage mit der Auslage unserer Hefte beschäftigt.



Sandra Böhm, freie Journalistin, Oberbergen

Als ich 2018 mit meiner Journalistenausbildung fertig war, habe ich mich bei jezza! beworben. Mit 51 Jahren war ich nicht gerade eine jugendliche Berufsanfängerin, aber ich habe die Chance bekommen und bin bis heute dabei – und das sehr gerne. Als ausgebildete Gesundheitsberaterin bot es sich an, über Themen, die Gesundheit und Ernährung betreffen, zu schreiben. So bin ich als Vitalredakteurin fester Bestandteil des jezza! geworden und hoffe, dass das noch sehr lange so bleibt. Alles Beste zum 100sten!

Dagmar Kübler, freie Journalistin, Pitzling

„2009 bin ich ganz zufällig zum jezza!-Team gestoßen, weil meine Mutter bei einem Fototermin in einem Landsberger Stoffladen mit Siggis ins Gespräch kam und ihr von ihrer Journalisten-Tochter erzählte. Weil das jezza! noch freie Mitarbeiter brauchte, lernten wir uns bald kennen, und über die Zeit ist neben dem regelmäßigen Schreiben fürs jezza! eine schöne Freundschaft entstanden. Wunderbare Weihnachtsfeiern sind mir in Erinnerung geblieben und natürlich unzählige Redaktionssitzungen im Hause Römer-Eisele, zu denen Siggis immer etwas Köstliches zaubert. Ich wünsche dem jezza! noch weiterhin viel Inspiration und wohlwollende Leser, die wissen wollen, was vor ihrer Haustür passiert!“



O-Töne zu



jezza! Kunden und Leser gratulieren und geben ein Feedback



„Das charmante jezza!-Team schafft es, mit dem richtigen Verständnis für Tradition und Heimatverbundenheit ein interessantes und lebensnahes Magazin zu schaffen.“
Heike Hartmann, Vorständin Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG

Das jezza!-Magazin ist für mich eine gute Möglichkeit meinen Betrieb und meine Leistungen in der Region vorzustellen. Ähnlich wie bei meinem Unternehmen passen hier Preis und Leistung gut zusammen. Ich wünsche dem jezza!-Magazin und allen Leserinnen und Lesern eine gute Zukunft.
Rudi Keckeis, LKL Landschaftspflege, Moorenweis



„Vielen Dank für die wunderbare Zusammenarbeit, und die immer unkomplizierte und kompetente Betreuung und Umsetzung unserer Wünsche und Anliegen. Danke auch für eure Flexibilität in der Anzeigenausführung. Die Kommunikation mit Euch ist immer herzlich, sehr professionell und auf Augenhöhe. Auf weitere 100 Ausgaben mit so tollen Themen und dieser ausgewogenen Bandbreite! Und das alles regional. Das honorieren unsere Kunden sehr!“
Liebe Grüße, DER Sauna-Fachmann, Karsten Zepp

„Die jezza! ist in unserem Umkreis nach wie vor sehr beliebt. Die Hefte, die wir auslegen, sind immer frühzeitig vergriffen und die Coupons, die wir häufig in unseren Anzeigen haben, finden regen Rücklauf. Alles Gute zum 100. Heft!“
Cosmin Mihali, Marien-Apotheke, Moorenweis



„Wir bedanken uns sehr für die wunderbare Unterstützung des jezza! Teams. Gerade zur Eröffnung von Meilenstein in Landsberg am Lech hat uns die Redaktion des jezza! Magazins tatkräftig unterstützt.“
Thomas Heidenthal & Daniel Wiczorek, Meilenstein Therapie & Training, Landsberg

Anzeige

Jetzt informieren



Der neue vollelektrische ID. BUZZ

Zeit, der Zukunft Raum zu geben.

Darauf ist Verlass*: der neue ID. Buzz auf Wunsch mit mehr als 30 Fahrassistenzsystemen, wie automatischem Ein- und Ausparken. Zudem kann der ID. Buzz dank Car2X mit anderen vernetzten Verkehrsteilnehmenden kommunizieren und Sie so in Echtzeit über mögliche Behinderungen und Gefahren informieren.

ID. Buzz Pro 150 kW (204 PS) 77 kWh

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 20,8; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

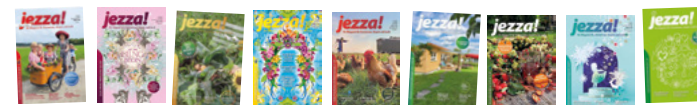
Ausstattung: LED-Scheinwerfer, Multifunktionslenkrad mit Touch-Bedienung, App-Connect, Verkehrszeichenerkennung, u.v.m.

48 Leasingraten monatlich:	550,00 €
Leasingsonderzahlung:	12.916,26 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Gültig bis zum 31.05.2023. Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Gültig für Privatkunden. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gilt nicht in Verbindung mit Direktnachlässen aus Verträgen mit der Volkswagen AG. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz.

* Im Rahmen der Grenzen des Systems.

Die in dieser Darstellung gezeigten Fahrzeuge und Ausstattungen können in einzelnen Details vom aktuellen deutschen Lieferprogramm abweichen.



„Seit Eröffnung meines Ladengeschäfts werbe ich im jezza! und jedes Mal erreiche ich darüber neue Kunden. Das jezza!-Team arbeitet sehr professionell, bei Sonderwünschen reagiert man offen und kreativ. Heute habe ich gleich zwei Kundinnen glücklich gemacht, die im jezza! über mich gelesen haben.“

Simone Kramer, Prinz Ludwig No 6, Diessen



Es gab mal im jezza! einen Rezept-Tipp für Franz-Brötchen, bei dem beiläufig erwähnt war, dass Familie Eisele dieses Gebäck bei einer Hamburg-Reise entdeckt hatte. Ich geb's zu: Ich freue mich als Leserin manchmal über einen Blick hinter die Kulissen. Das gibt dem Magazin eine persönliche Note – es wirkt authentisch.

Ich erinnere mich auch noch an eine Reportage über die haus-eigenen jezza!-Hühner mit reizenden Fotos der Redaktions-Kinder mit dem Federvieh auf dem Schoß. Und auch die E-Auto- und E-Bikes-Tests werden immer mit einer persönlichen Einschätzung geschrieben – ebenso wie der Beitrag über Tiny Häuser mit Erfahrungsbericht über das Aufstellen im eigenen Garten.

Nun hat die Chefredakteurin nach langer Zeit ein neues Foto beim Editorial. Sie sieht immer noch flott aus – und das nach 100 Ausgaben. Respekt und Glückwunsch! *Leserin und Journalisten-Kollegin (Bayerischer Rundfunk) Astrid Uhr aus Windach*



Leser-Gewinnspiel

1. Preis

1 Wochenende (2 ÜN) für max. 2-3 Personen im jezza!-Tiny House, inklusive Endreinigung und Gartennutzung, in Geltendorf (Wert: 300 Euro)



2. Preis

1 wunderschöner Bali-Sonnenschirm von HOFART, Geltendorf/Landsberg/Weßling (Maße: 180 cm Durchmesser, Wert: 168 Euro)



3. + 4. Preis

Je 1 Hochbeet für Balkon und Terrasse von WÖRLEIN GARTENCENTER, Dießen (78 x 40 x 78,5 cm, Holz dunkelbraun, inkl. Ablagefläche, Wert je 49,90 Euro) ohne Pflanzen

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie uns eine Email mit dem Stichwort: **jezza! gewinnt!** und Ihrer vollständigen Anschrift (Teilnahme ab 18 Jahren).

Einsendeschluss: 30.04.2023

Barauszahlungen sind ausgeschlossen. Es entscheidet das Los. Wir bedanken uns bei den Gewinnssponsoren **Hofart und Wörlein Gartencenter**. Die Gewinne müssen vor Ort abgeholt werden. Ein Versand ist nicht möglich. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Anzeige

MIT GRÜNER ENERGIE KOSTEN SPAREN!

PHOTOVOLTAIK

STROMSPEICHER

E-MOBILITÄT

INVESTIEREN SIE JETZT IN IHRE NACHHALTIGE ZUKUNFT

- Innovativer Meisterbetrieb am Puls der Zeit
- Zuverlässige, zeitnahe Realisierung Ihres Vorhabens
- Perfekte Dienstleistung durch hochmotiviertes Team
- Einbau von Premium-Produkten
- Maßgeschneiderte Lösungen für höchste Effizienz
- Kein Einsatz von Subunternehmern

Machen Sie sich unabhängig von steigenden Energiekosten: Tel. 08191 3314460



86916 Kaufering

info@energietechnik-hubert.de

Facebook and Instagram icons followed by @energietechnik-hubert.de

www.energietechnik-hubert.de

GmbH



B
Beziehungsberatung



Paare, Singles und Familien sind derzeit besonders herausgefordert, ihre Beziehungen so zu gestalten, dass sie darin Freude erleben und Kraft schöpfen können. Konflikte treten deutlicher hervor und belasten das Beziehungssystem. Ich verschaffe Ihnen Klarheit über die Konfliktmechanismen und bringe Ihre Ressourcen durch stärkende Impulse aus meiner 30-jährigen Berufserfahrung wieder hervor. Ich bin als Systemische Paar- und Familientherapeutin zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie DGSF.

Zertifiziertes Mitglied
DGSF
www.dgsf.org

System und Familie
**Sabine
Sonnabend**

Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF)
Systemische Paar-, Familien- und Einzelberatung

Mobil: 0151-594 696 94 Web: www.sabinesonnabend.de
82266 Inning Salzstr. 10 E-Mail: info@sabinesonnabend.de

C
Coaching



Die Verbindung aus Kinesiologie und Coaching ist eine wunderbare Hilfestellung für deine innere seelische Balance. Der **Emotionscode** lässt dich deinen emotionalen Ballast, den du über Jahre angesammelt hast, erkennen und lösen. In der Kinesiologie behandeln wir die Ursache, nicht das Symptom. Der Emotionscode löst bei Kindern und Erwachsenen sowohl emotional als auch körperlich eine positive Veränderung aus. Du wirst dich freier, glücklicher und gesünder fühlen. Gerne unterstütze ich deinen Prozess und freue ich mich auf deine E-Mail: info@coaching-fuenfseenland.de

EMOTIONS CODE / KINESIOLOGIE

Der "Emotionscode" ist eine wirksame Methode, um emotionale Blockaden und unbewusste Emotionen aufzulösen.

Empfehlenswert bei:

- Erfolgsblockaden, Beziehungsproblemen
- Chronischen Schmerzzuständen ohne erkennbare körperliche Ursachen
- Knie-, Nacken-, Rücken- und Gelenkschmerzen
- Angstzuständen, Schlafstörungen
- Allergien, Kopfschmerzen
- Konzentrations- und Lernschwäche
- Seelischem Ungleichgewicht

Sybille Lehner
Mobil: 0163-8365590
E-Mail: info@coaching-fuenfseenland.de
Webseite: www.coaching-fuenfseenland.de

G
Ganzheitliche Heilkunde



Seit über einem Jahrzehnt arbeite ich als Heilerin und spirituelle Lehrerin in meiner Praxis **Lebenslust** und Ausbildungsstätte **Augusta Sana**. Intuitiv und geführt ver helfe ich Klienten zu mehr Lebensfreude und der Aktivierung ihrer Selbstheilungskräfte. Dabei setze ich individuell genau die Heilmethoden ein, die von der Seele benötigt werden. Zum Beispiel Klangschalenmassage und Tonakupunktur, geistige Wirbelsäulenaufri chtung, Aura-Chakren-Meridian-Arbeit, mediale Arbeit, Quantenheilung u.v.m. Regelmäßige Veranstaltungen runden mein Angebot ab – so gebe ich in Kursen mein Wissen gerne weiter. www.barbara-werner-lebenslust.de

Augusta Sana Ausbildungsort für ganzheitliches Heilen	Praxis Lebenslust Allgäuerstr. 1 86199 Augsburg
	Barbara Werner Heilpraktikerin Psych Heilerin & Buchautorin Einzelsitzungen, Webinare Kurse & Veranstaltungen www.barbara-werner-lebenslust.de info@barbara-werner-lebenslust.de Tel: 0160/9656090

H
Heilarbeit



Gesunder Geist – gesunder Körper. Es gibt nichts zu verlieren, aber Entscheidendes zu erzielen. Wie Sie Lebensfreude, Gesundheit und Glück zurückgewinnen, den Alterungsprozess stoppen und vermeintliche Krankheiten heilen können, zeigt Ihnen Heike Michaela Schneider in ihren Sitzungen – sei es durch Geistheilung, Trinitäts-, Bowen-Methode oder in Workshops und Seminaren, basierend auf der Essenz ihrer mehr als 30-jährigen Erfahrung als Heilerin und Lebensbegleiterin. **Weitere Infos unter:** www.heike-michaela-schneider-penzing.de oder direkt unter Tel.: 01 73 / 85 82 354.



Liebe - Licht - Heilung

Kohlstattstraße 19, 86929 Penzing
www.heike-michaela-schneider-penzing.de
Tel. +49(0)173-8582354



L Logopädie

Jede Sprach- oder Sprechstörung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen muss individuell betrachtet und analysiert werden. Probleme bei Grammatik, Artikulation und Wortschatz können erfolgreich behandelt werden. Unser herzliches Therapeutenteam deckt alle Bereiche moderner Sprachtherapie ab. Der Austausch mit unseren Patienten und deren Angehörigen ist uns sehr wichtig. Für Fragen haben wir jederzeit ein offenes Ohr. Sich gemeinsam freuen, lachen, von- und miteinander lernen, etwas erzählen, sind wichtige Bestandteile sozialer Kompetenz und elementar für unser Wohlbefinden. www.wildegger-lack.de

Praxis für Sprachtherapie
 Dr. Elisabeth Wildegger-Lack
 Sprachheilpädagogin M.A.
 akadem. Sprachtherapeutin (dbs)

Hochfeldweg 13
 82256 FFB
 Tel. 081 41 - 337 18
 Fax 081 41 - 337 56

www.wildegger-lack.de

M Mediation

Wo Menschen zusammenkommen, entstehen oft aus unterschiedlichen Meinungen Konflikte: In der Familie, Ehe und Schule genauso wie unter Nachbarn, Eigentümern oder im Betrieb zwischen Mitarbeitern, Arbeitgeber und Mitarbeitervertretung. Eine Mediation fördert das gegenseitige Verständnis der Konfliktparteien und unterstützt sie, eine einvernehmliche, faire und nachhaltige Lösung selbst zu finden, ohne den Streit mit Abbruch der Beziehung oder dem Gang zu Gericht zu beenden. Der Konflikt wird zügig entschärft; die Kosten bleiben niedrig. Dies unter der Prämisse von Freiwilligkeit und Vertraulichkeit. www.mediation-pascalino.de

Seit 1992

Ihr Experte für Lösungen bei Konflikten

- unter Nachbarn
- in der Familie
- in der Ehe
- in der Schule
- zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern
- unter Führungskräften
- zwischen Unternehmen

Mediation | Konfliktmanagement
 Moderation von Gruppen
 Teamentwicklung & Coaching

jetzt auch **Online Mediationen**

Mario Pascalino,
 Dipl. Math.
 Zertifizierter Mediator
 Am Bahnhof 23
 82269 Geltendorf
 Tel: 081 93 / 63 14
 mobil: 0171/9541004

www.mediation-pascalino.de
mario.pascalino@mediation-pascalino.de

S Seniorenassistentenz

Kompetente & herzliche Betreuung. Damit ältere Menschen möglichst lange im vertrauten Zuhause bleiben können, unterstütze ich Senioren in Belangen des Alltags und entlaste die Angehörigen. Als qualifizierte Demenzbegleitung stehe ich beratend zur Seite, übernehme Organisatorisches, Begleitung zu Terminen (Arzt, Einkauf, Kulturveranstaltungen u.a.). Ergänzend biete ich aktivierende Angebote wie Gedächtnistraining, Kreativangebote, Gymnastik, Klangtherapie/Musikergagogik (FH), Spaziergänge, Gespräche und Organisation von Ausflügen zur Förderung sozialer Kontakte an. **Claudia Castillon, www.menschenkreise.de**

Gut Begleitet

Kompetente Hilfe für Senioren & Angehörige

tel 0176 21422536 www.menschenkreise.de
 Landsberg | Ammersee | München

S Schmerztherapie

Der Alltag vieler Menschen fördert einseitige Bewegungen, aus denen Schmerzen resultieren. In meiner Praxis behandle ich Schmerzpatienten nach Liebscher & Bracht. Dabei stimulare ich gezielt Alarmschmerz-Rezeptoren am Knochen, wodurch sich muskulär-fasziale Spannungen normalisieren, und auch der Alarmschmerz wird eingestellt. Ich nehme mir ausreichend Zeit für Sie, zeige und übe mit Ihnen die sogenannten Engpassdehnungen, welche gezielt den muskulär-faszialen Verkürzungen entgegenwirken, sowie die Faszien-Rollmassage. Gerne berate ich Sie auch bezüglich Ernährung und Schmerzgeschehen.

Liebscher & Bracht®
 DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Lucienne Kilian
 Liebscher & Bracht Schmerztherapeutin

HEILPRAKTIKERIN & HEBAMME
 Industriestrasse 2 • 86919 Utting
 Tel. 0178/41 58 771
 E-Mail info@ammersee-schmerztherapie.de

www.ammersee-schmerztherapie.de

O Osteopathie

Nach dem erfolgreichen Abschluss meines Medizinstudiums 2001 arbeitete ich zehn Jahre praktisch und wissenschaftlich in der Frauen-/Kinderheilkunde und Krebsforschung. Vor 12 Jahren begann ich mit der Zusatzausbildung in Osteopathie und TCM (trad. chin. Medizin, Akupunktur und chinesische Kräutertherapie). Die Kombination aus Schulmedizin und alternativen Heilmethoden ermöglicht eine ganzheitliche Behandlung verschiedener Krankheitssymptome und erlaubt mir, Ihnen eine individuell auf Sie abgestimmte Therapie zu bieten. www.osteopathieinlandsberg.de

Osteopathie & TCM
 (Akupunktur & Phytotherapie)

Dr. Kerstin Bartelheim

Ich schaffe den Raum und nehme mir Zeit für Sie und Ihre Gesundheit!

Praxis Landsberg a. Lech:
 Eingang HNO Praxis
 Moser Gehrking Sauter + Partner
 Breslauerstr. 3c
 86899 Landsberg am Lech

Praxis Seefeld:
 Eichenhof
 Münchnerstr. 6a
 82229 Seefeld

Für einen Termin kontaktieren Sie mich gerne per Email oder rufen Sie mich an:
kerstin.bartelheim@gmail.com 0176 - 3467 8218

P Paartherapie

Es gibt viele Situationen, die Paare und Eltern ratlos machen: Untreue, der Job, negative Rollenmuster, unbefriedigende Sexualität, Leben als Patchwork-Familie, Krankheit des Partners/Kindes oder Entwicklungsphasen, die Geschlechtsidentität oder sexuelle Orientierung eines Kindes. Auf dem Weg zu einer erfüllten Partnerschaft oder positiven Eltern-Kind-Beziehung, helfe ich Euch. Ich unterstütze Euch beim Neuanfang bis hin zu einer an den Kindern orientierten Trennung. Dafür biete ich Euch eine Paar-/Familientherapie, Ehe-/Trennungsberatung oder Beratung für Eltern. www.paartherapie-ammersee.de

„Unter jedem Dach ein Ach...“
 Sie sind nicht allein.
 Zusammen lösen wir den Knoten.

Paarcoaching.Ammersee
 Herz - Hand - Fairstand

Paartherapie
 Familientherapie
 Elternberatung

Ralf Bürger | Paartherapeut und systemischer Coach (anerkannt DBVC)
 Paarcoaching Ammersee | info@paartherapie-ammersee.de
 Fon 0 81 44 - 99 99 96 9 | Mobil 0 17 2 - 86 86 46 6
 Online und Hausbesuche möglich | Termine nach Vereinbarung

Z Zahnheilkunde

Spielerisch führen wir schon die Kleinsten an die zahnärztliche Untersuchung heran, denn Angst soll gar nicht erst aufkommen. Doch auch Erwachsene gehen nicht immer gerne zum Zahnarzt. Mit **ausführlichen Erklärungen des Behandlungsablaufs** und einem **Ohr für persönliche Nöte und Sorgen** geben wir ein Gefühl der Sicherheit. Gerne nehmen wir uns Zeit, Ängste aufzufangen. Der regelmäßige Besuch in der Praxis hilft dabei, Unbehagen abzubauen. Unsere Praxis ist **barrierefrei** zu erreichen; Parkplätze direkt am Haus, www.zahnarzt-geltendorf.de

Dr. med. dent. Ute Maier
 Zahnarztpraxis

Sanfte Zahnmedizin mit Herz

- Individual-Prophylaxe
- Ästhetische Zahnkorrekturen
- R.E.S.E.T - zur Entlastung des Kiefergelenks
- Zahnersatz mit Teilkronen, Kronen, Brücken u. a.
- **barrierefrei mit Parkplätzen direkt vor dem Haus**

Dr. med. dent. Ute Maier
 Waldstr. 5 • 82269 Geltendorf • Tel.: 08193 / 937 1481
www.zahnarzt-geltendorf.de

Z Zahnheilkunde

Nach über 20 Jahren mit eigener Praxis in München ist Dr. Ralf Vangerow nach Thaining gezogen. In der neu gebauten Praxis (Parkplätze vor der Tür) wird moderne Zahnheilkunde und Oralchirurgie auf hohem Niveau ausgeübt. Das Leistungsspektrum geht von Kontrollterminen über Zahnersatz bis hin zur Implantologie. Als Zahnmediziner mit fundierter zahntechnischer Ausbildung kommt in seiner Praxis alles aus einer Hand: Vom Erstgespräch zum Zahnersatz über dessen Anfertigung im Eigenlabor bis hin zum Einsetzen der Arbeit bleibt Dr. Vangerow durchgehend als kompetenter Zahnarzt an Ihrer Seite. Das Praxisteam Dr. Ralf Vangerow freut sich auf Ihren Besuch.

Dr. med. dent. Ralf Vangerow

Innovative Zahnheilkunde
 Professionelle Mundhygiene
 Implantologie
 Zahnärztliche Chirurgie
 Strahlungsarmes Röntgen
 Eigenes zahntechnisches Labor

www.zahnarzt-thaining.de | kontakt@zahnarzt-thaining.de
 Ziegelstadel 2 | 86943 Thaining | Tel. 08194 / 284 98 90

PRÄCHTIG, ANMUTIG UND EIN BISSERL SCHRILL

Text: Sigrid Römer-Eisele

„Ich hatte von Anfang an das Wandbild im Kopf“, sagt die Landsberger Grafik-Designerin Carmen Celewitz, und erinnert sich an ihre Grundidee zur Umgestaltung des ehemaligen Kinderzimmers ihrer Tochter, das sie vor kurzem in ein exklusives Gästezimmer verwandelte. Bissel crazy und bissel schrill – wie man es halt kennt von der Celewitz.

Und so blickt man vom blauen Salon aus durch einen weißen Türstock – der wirkt wie ein großer Bilderrahmen – direkt auf das auf der gegenüberliegenden Wand applizierte Motiv, auf dem sich wie in einem barocken Blumenbild die kräftigen Farbmotive nach oben stapeln und auffächern: Prächtig leuchtende Blütenblätter in Pink, Lachs, und Türkis bilden die Basis für gefiederte Samuraifische und die anmutig geschwungenen Hälse von Flamingo und Schwan.

Gemeinsam mit ihrer Praktikantin Kim, die für die Gestaltungs-FOS eine Abschlussarbeit zu schreiben hatte, machte Carmen das Zimmer zum Projekt mit durchgängig geplantem Konzept, damit der theoretischen Beschreibung eine praktische Umsetzung vorausgeht: Vom Farbwurf der Wände, über den Einrichtungsplan (Kombination aus bereits vorhandenen Möbeln und Accessoires mit neuen Möbeln, die z. B. durch farbige Folienkaschierung ans Farbkonzept der Wände angepasst wurden) bis hin zur Gestaltung der Motiv-Tapete und der Wandbearbeitung. „Das war eine herausfordernde handwerkliche Aufgabe für das Mädchel“, erinnert sich Carmen schmunzelnd. Es mussten Löcher verputzt, die Decke weiß nachgestrichen und Macken am Stuckrahmen ausgebessert werden. Auch das Tapezieren der Altbau-bedingt krummen Wände war eine knifflige Angelegenheit. „Aber wir haben es prima hinbekommen – es ist mega geworden“

freut sie sich, denn das neue Zimmer in Bubblegum-Rosa mit dunkelgrünen Samtvorhängen, goldenem Stuckrahmen und einer schwarz-weiß-gezackte-tapezierten Nische entspricht genau ihrem Stil, den sie auch gerne in vogelwildem Strick-Objekten umsetzt.

Highlights setzen die weißen Papier-Lampen an der Zimmerdecke, die man per RGB-Steuerung (RGB: Rot, Grün, Blau) stufenlos in allen Lichtfarben anwählen kann, und somit – je nach aktueller Laune – genau die Lichtstimmung zaubern kann, die man gerade haben möchte.

Apropos zaubern: Wie ein Element aus einem magischen Wald wirkt der weiße Deko-Baum, den Carmen bei der Auflösung des Geschenkkeladens Obermayer im Vorderanger ergatterte. Den Stamm stabilisierte sie in einem Zinneimer (gefüllt mit einer Mischung aus Putz und Kieselsteinen), die Äste leuchten nun – dekoriert mit einer Lichterkette – wie an einem Zauberbaum.

Prächtig, anmutig und ein bissel schrill – Carmen und Kim können zu recht stolz sein auf ihr Projekt, für das sie von der Planung bis zur Umsetzung nur eine Woche brauchten. Und die Lehrer in der FOS waren auch begeistert – na klar.



nachher



vorher



vorher



nachher



Work in progress: Kim



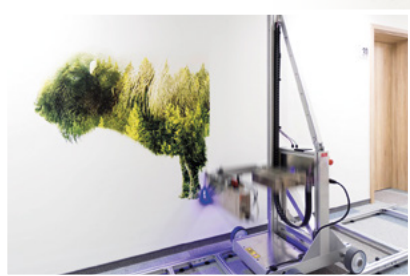
Carmen Celewitz mit Hündin Savannah

Frischer Wind für Ihre Räume

Anzeige

Trend-Tipp:
Coole 3D Effekte für Bad, Küche, Wohnraum etc.

Sie wollen Ihren Räumen einen neuen Look verleihen? Persönliche und individuelle Urlaubsbilder an der Wand daheim, Ihr Firmenlogo für Büro- oder Praxisräume, florale Muster – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Mithilfe eines Wanddruckers zaubert der Malerbetrieb Stefan Partsch ganz einfach, sauber, leise und geruchslos Fotografien, Grafiken, Texte, Logos auf alle Oberflächen im Zuhause, der Firma oder öffentlichen Gebäuden.



STEFAN PARTSCH
MALERBETRIEB

Showroom: Malerbetrieb Stefan Partsch
Schmiedstraße 10 • 82216 Rottbach
www.malerbetrieb-partsch.de

Und wenn einen die Opulenz der Farben in den übrigen Wohnräumen berauscht hat, kommt das Gemüt in der Küche – und vielleicht nicht nur ob seiner schlichten und farblich zurückhaltend gestalteten Oberflächen – wieder zur Ruhe! Exklusive Wohnküchen aus dem Hause Darchinger sind nach wie vor vielfacher Kundenwunsch, werden zum Mittelpunkt einer jeder Wohnung und Ort der Kommunikation.



Michael Darchinger



„
Zu uns kommen Kunden, die individuelle Beratung und keine Standardlösungen suchen!
“

Klaus Walter, Raumausstatter-Meister

Natürliche und hochwertige Materialien wie Holz, Leder und Stein werden als wohltuend empfunden, immer häufiger verbunden mit dem Wunsch nach Polstermöbeln in organischen Formen

Wolfgang Darchinger



Kontakt: Darchinger
Wohndesign + Schreinerei
Madelaine-Ruoff-Str. 4-5
82211 Herrsching
Tel. 081 52/12 52
www.wohndesign-darchinger.de



In Farben und Mustern schweigen kann man auch mit Klaus Walter, einem Meister seines Fachs – das Gestalten von Räumen findet hier auf höchstem Niveau und mit einer Kreativkraft statt, die auch ausgefallene Kundenwünsche bis in kleinste Details umsetzen. So entstehen wunderbare neue Möbel, herausragend in Mustermix und Material – so dass schon vergessene und unansehnlich gewordene, aber lieb gewonnene Wohnbegleiter zu neuem Glanz und einer exklusiven Modernität erwachen.

Kontakt: Klaus Walter
Raumausstatter-Meister
Mitterfeldweg 14 • 82275 Emmering
Tel. 08141-92738
www.raumausstattung-polsterei.de



Wieser's
Küchenplaner
online
#vonzuhaue-
fuerzuhaue

Diese Traumküche im Anthrazit-Farbtönen „Opaco“ ist komplett grifflos und elektrisch zu öffnen. Edler Granit mit Supermatt-Fronten ist das ideale Oberflächenmaterial, robust und doch edel im Look. Intelligente Abluft-Lösungen finden in der teilweise abgehängten Decke statt.



Innovative Materialien, alle Farben der Welt, mehr Nachhaltigkeit – bei den Trends in der Küchengestaltung gibt es kaum eine Grenze. Dafür gibt es eine Konstante, die nie an Aktualität verliert: Individualität. „Unsere Kunden wenden sich sogar immer häufiger mit ganz konkreten Wünschen und Vorstellungen an uns und legen dabei einen Schwerpunkt auf Stil und Design gepaart mit Funktionalität. Umso wichtiger ist der persönliche Kontakt, denn nur so lässt sich eine Individual-Küche planen, die auch perfekt zu unseren Kunden und deren Leben passt“, so David Vogelsberger von wieserKüchen. Und so lassen sich funktionale Raffinessen wie z. B. eine integrierter Bierzapfanlage und ein komplett verdeckbarer Doppelspülen-Bereich einplanen – wie bei dieser Traumküche.



Kontakt:
Küche und Plan Wieser GmbH
Zadarstraße 6a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 081 41/26 001
www.wieser-kuechen.de



Tipp:
Lichtdesign gleich mitplanen lassen!

Anzeige

brühl
www.bruehl.com



Modell RoRo soft: Das Höchstmaß an Qualität, Komfort und Flexibilität – unsere Innenarchitekten beraten Sie gerne!

DARCHINGER
WOHNDESIGN+SCHEINEREI
Einrichten seit 1929

WOHNEN KÜCHE SCHREINEREI OBJEKTEINRICHTUNG
Madelaine-Ruoff-Str. 4-5 D-82211 Herrsching
Fon 08152.1252 Fax 08152.96261
office@moebel-darchinger.de www.wohndesign-darchinger.de



Dieser Diwan wurde einem alten, ursprünglich aus Venedig stammendem Sofa nachempfunden. Foto: Polsterei Walter

Anzeige

wieser 35 JAHRE
KÜCHEN AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION

EINFACH MAL DAMPF ABLASSEN



Ihre Küche ist Ihr Kraftort: Hier können Sie zur Ruhe kommen, Energie tanken oder einfach mal so richtig Dampf ablassen: Beim Bruzzeln, Schmoren, Garen und Backen lässt es sich herrlich entschleunigen und Power für den stressigen Alltag tanken. Und damit Ihnen der Dampf dabei nicht die Sinne vernebelt, gibt es bei wieserKüchen auch die individuell auf den Raum und die Geräte abgestimmte Abluft-Lösung! Schauen Sie doch mal bei uns vorbei. **Wir freuen uns auf Sie!**

Persönlich. Professionell. Passend. wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Terrastone macht Wände und Böden zu Unikaten

Hofart erweitert seine Domäne der Raumgestaltung mit handwerklich gefertigten Boden- und Wandbelägen

Mit Raumgestaltung und schönem Interieur, mit der Renovierung alter Häuser im In- und Ausland aufgewachsen, schlagen die Söhne Nathanael Tadic (22) und Jeron Barsekow (23) inzwischen den Weg ihres Vaters Jörn Barsekow, dem Gründer von Hofart ein, erweitern diesen aber mit einer eigenen Spur. Die beiden jungen, ambitionierten Handwerker – Jeron ist Raumausstatter, Nathanael Steinmetz und Bildhauer – haben sich auf den natürlichen Steinputz Terrastone spezialisiert. Terrastone veredelt Wände und Fußböden und wird in reiner Handarbeit gespachtelt. „Die Bestandteile von Terrastone sind verschiedene Steinmehle, z.B. Alabaster, Marmor und Kalkstein“, erklärt Jeron und zeigt in den neuen Räumen von Hofart verschiedene Gestaltungsarten. Manche Wände tragen feinen Glimmer, andere wirken erdig oder kühl-grau. Bei den Fußböden geht es von glatten Belägen, die die kreativen Spuren des Spachtels zeigen, aber auch Muster, die durch Abdrücke verschiedenster Oberflächen gefertigt werden können, bis zu Böden, die wie antike Steinböden mit Gebrauchsspuren



Jeron Barsekow (li.) und Nathanael Tadic.

25 Jahre Hofart – Jubiläumsjahr

und Fugen wirken. „Wie ein Stein ist Terrastone robust und kann über Generationen bestehen. Hartwachs, Öle oder Steinseife-Versiegelung sorgen dafür, dass er wasserabweisend ist“, erklärt Nathanael. Dass Terrastone so strapazierfähig und elastisch ist, verdankt es beigefügten Baumharzen. Farbpigmente auf natürlicher Basis werden in Pulverform in das Grundmaterial eingemischt. Terrastone eignet sich für die Renovierung, denn Stein- und Fliesenböden können als Untergrund bestehen bleiben, aber auch für zeitlose Neubauten oder einfach als Hingucker in einem Wohnbereich. Kunden können über Musterplatten oder Fotos anderer Objekte ihren passenden Farbton finden. Ob Wohnen oder Bad, das atmungsaktive Material sorgt überall für ein angenehmes Raumklima, nimmt Feuchtigkeit auf und absorbiert sie wieder. „Die Rezeptur für Terrastone besteht schon seit etwa 250 Jahren. Durch unsere Ausbildungen haben wir jedoch unsere eigene Handschrift bei der Gestaltung entwickelt“, sagen die beiden experimentierfreudigen jungen Handwerker, die zusammen mit Vater Jörn Barsekow beim Renovieren historischer Gebäude, u.a. alter Steinhäuser in Dalmatien, mit Terrastone in Kontakt kamen. Durch dortige Anwendungen können sie auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Die Nachfrage ist hoch, Vater und Söhne haben inzwischen ein Tochterunternehmen gegründet.

**Kontakt: Barsekow & Söhne,
Boden- und Wandgestaltung by Hofart,
Vorderer Anger 213, 86899 Landsberg,
Tel. 01 76 / 45 70 10 12,
E-Mail: Jeron.barsekow@hofart.de und
Nathanael.tadic@hofart.de**

Hofart startete vor 25 Jahren in einem eigenhändig renovierten historischen Bauernhof in Geltendorf. Seitdem holt sich Jörn Barsekow bei seinen Reisen um die Welt immer neue Inspirationen und Ideen, um Wohnen schöner zu machen. Handgefertigte und hochwertige Einrichtung für Haus, Wohnung und Garten, jedes Stück ein Unikat und immer mit dem gewissen Extra ausgestattet, so bei den Körben oder Kissen mit Boho- und Nordic-Chic im neuesten Hofart Geschäft in Landsberg, Vorderer Anger 213. Dabei setzt Barsekow auf Nachhaltigkeit: Alle Produkte bestehen aus natürlichen und nachwachsenden Materialien, auch recyceltes Teakholz kommt zum Einsatz. Es

gehört schon etwas Mut dazu, heutzutage in der Innenstadt einen so großen Laden zu eröffnen, in dem die schönen Dinge für zeitloses Wohnen auch zur Geltung kommen. Hofart bildet nun eine ideale Ergänzung zu den anliegenden Geschäften, erhöht die Attraktivität des Viertels und plant zudem im Jubiläumsjahr zahlreiche Events. Ehemals befand sich hier ein Steinmetzbetrieb, also musste aufwändig renoviert werden. Einen Teil des Ambientes, das heute die Besucher in den Laden lockt, gestalteten Barsekows Söhne Jeron und Nathanael, nämlich Böden und Wände aus Terrastone. So wird Hofart auch zum Showroom dieses natürlichen Werkstoffs.

Infos und Kontakt: www.hofart.de



Terrassendach • Lamellendach • Pergolen • Sonnensegel



- Exklusiver Sonnen- und Wetterschutz für die Terrasse
- Hochwertige pulverbeschichtete Aluminiumprofile, wartungsfrei
- Größte Langlebigkeit und immer geschützt vor Sonne, Wind und Wetter

Modernste Technik in höchster Qualität

Weingartner



Weingartner Rollladentechnik GmbH,
Moosstr. 2 • 82279 Eching a. A. • Tel. 08143 1056
info@weingartner.de • www.weingartner-sonnenschutz.de

Gartenmöbel Gartendekoration Wohnaccessoires Wohntextilien



Outletscheune Geltendorf

5.+6. Mai & 12.+13. Mai

Fr 14.00 - 18.00 Uhr Sa 11.00 - 18.00 Uhr

HOFART || 82269 Geltendorf || Bahnhofstr.16-18 || www.hofart.de

Mit dem Osterfest den Frühling zelebrieren

Text und Bilder: Sandra Böhm

Ostern ist nicht nur ein religiöses Fest, das den Sieg des Lebens über den Tod feiert, es bietet auch eine schöne Gelegenheit, den Frühling gebührend zu würdigen. Die Natur belebt sich wieder – es wird grün, die ersten Blumen sprießen und die Sonnenstrahlen haben schon ein bisschen Kraft. Ostern wird jedes Jahr nach dem ersten Vollmond im kalendarischen Frühling gefeiert, mit dem Osterfest endet die Fastenzeit. Es gibt also allen Grund zu feiern – und zwar mit der Familie, kulinarischen Leckereien und einer hübsch gedeckten Tafel.

Mit den folgenden Tipps, die unsere *jezza!*-Autorin Sandra Böhm zusammengestellt und eigens für unsere Leser und Leserinnen zubereitet hat, gelingt dies ganz einfach. Da ist für jede Kaffeetafel etwas dabei – wundervoll fluffiges Osterbrot, Osterbrötchen für Veganer und zuckerfreie Kekse für unsere kleinsten Gäste am Festisch.

Fluffiges Osterbrot

Zutaten:

500 g Mehl, 265 ml Milch, 100 g Butter, 1 Würfel frische Hefe, 50 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 EL Zitronenabrieb, 2 Eier, 100 g gehackte Mandeln, 100 g Rosinen

Zubereitung:

Die Milch mit der Butter erwärmen und verrühren, bis die Butter flüssig ist.

Mehl in eine Rührschüssel geben, in die Mitte eine Mulde einarbeiten und zerbröckelte Hefe hineingeben.

Die lauwarme Milch-Butter-Mischung, Zucker, Vanillezucker, abgeriebene Zitronenschale und zwei Eier hinzugeben (die Milch-Butter-Mischung darf wirklich nicht wärmer als lauwarm sein, da sonst die Hefe den Teig nicht aufgehen lässt).

Alles mit dem Knethaken zu einem glatten Hefeteig verkneten. Mandelstifte und Rosinen unter die geschmeidige Masse heben. Den Teig noch einmal mit den Händen durchkneten und ihn zugedeckt an einem warmen Ort ca. eine Stunde gehen lassen, bis er deutlich gewachsen ist.

Danach den Teig nochmals kneten und entweder einen großen oder zwei kleinere runde Laibe formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Nochmals eine Stunde gehen lassen.

Ofen auf 175 °C vorheizen. Mit einem Messerrücken ein leichtes Kreuz in die Brote drücken. Zwei Eigelbe und 2 EL Milch verquirlen und das Osterbrot mit der Mischung bestreichen. Im Ofen ca. 40 Minuten backen.

Vegane Osterbrötchen in Hasenform

Zutaten:

300 g Mehl, 40 g Zucker, 1 halber Würfel Hefe, 200 ml lauwarme Pflanzenmilch, 35 g vegane Butter, 1 TL Salz, vegane Kochsahne

Zubereitung:

Milch mit der Butter erwärmen und verrühren, bis die Butter flüssig ist. Leicht abkühlen lassen, bis die Mischung nur noch lauwarm ist.

Mehl in eine Rührschüssel geben, in die Mitte eine Mulde einarbeiten und zerbröckelte Hefe hineingeben. Zucker, Milch-Butter-Mischung und Salz hineingeben und mit dem Knethaken zu einem geschmeidigen Teig kneten. Abdecken und an einem warmen Platz den Teig gehen lassen, bis sich sichtbar vergrößert hat.

Jetzt den Teig in acht gleich große Stücke teilen. Um eine schöne Hasenform zu bekommen, gehen wir wie folgt vor: Jedes Teigstück rollen, bis eine Teigschlinge entsteht. Davon ein kleines Stück abtrennen, daraus wird das Stummelschwänzchen. Beide Enden der Schlange nehmen und zweimal miteinander verschlingen. So entsteht die Hasenform. Jetzt noch das Hasenschwänzchen in die entstandene Kuhle geben.

Alle Häschen nochmal für ca. 30 Minuten auf dem Backblech ruhen lassen.

Backofen auf 200 °C vorheizen. Die Hasen mit veganer Kochsahne bestreichen und ca. 20 Minuten backen.

Zuckerfreie Hasenkekse für unsere Kleinsten

Zutaten:

1 sehr reife Banane, 250 g Dinkelmehl, 100 g weiche Butter, etwas Mehl zur Teigverarbeitung

Zubereitung:

Banane mit einer Gabel zerdrücken, Dinkelmehl und weiche Butter zugeben. Mit Knethaken zu einem gleichmäßigen Teig kneten. Den Teig in Frischhaltefolie wickeln und für ca. 30 Min. in den Kühlschrank geben.

Ofen auf 180 °C vorheizen. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und Kekse ausstechen. Diese auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen und für ca. 12 Minuten goldbraun backen.



Öffnungszeiten
werktags ab 17:00
So + Feiertag ab 11:00

Aster Wirt

Eresing

**Bayerisch-Schwäbische Schmankerl
Vegetarische Gerichte
Pizza - hausgemacht - auch zum Mitnehmen**

Familienfeiern im eigenen Stüber!

Fam. Prenzel ♦ Kaspar-Ett-Str. 14 ♦ 86922 Eresing ♦ Tel. 08193 8226
gasthaus@alter-wirt-eresing.com ♦ www.alter-wirt-eresing.com

§ **RENTENBERATER CARL**

Unabhängig & Professionell
Rechtsberatung & Rechtsvertretung Sozialrecht

www.mein-rentenberater.de

Ihr Experte in:
Renten- und Krankenversicherung
Betriebsprüfung · Betriebsrente
Unfallversicherung · Versorgungsausgleich

Burgstraße 16 · 86932 Pürgen/Ot Stoffen · Telefon: 0 81 96 / 9 98 90 52

bio-verde Obst & Gemüse aus der Region

über 4.000 Bio-Produkte

Wein-Depot Caféteria
Back-Shop
Mittagstisch
140 Käse-Sorten
Kosmetik

Jeden Monat attraktive Sonder-Angebote!

Direkt-Einkauf beim Bio-Produzenten

Direkt im Gewerbegebiet mit Parkplätzen vor der Haustür:
Gewerbering 22
86922 Eresing
www.naturmarkt-eresing.de

Bio im Ammersee-Land
naturmarkt
Eresing

PC- und Laptop-Reparaturen **alle Marken**

PC-Doktor Norbert Funk
Technische Dienstleistungen und Schulungen

Geltendorfer Str. 8b · 82299 Türkenfeld
Telefon: 08193-939 69 64
Mobil: 0170-294 31 41
E-Mail: info@pcdoktor-funk.de
Web: www.pc-doktor-funk.de

- Für den privaten Haushalt, Selbstständige & Kleingewerbe
- Einrichtung und Pflege von LAN- und WLAN-Netzwerken
- Hilfe bei Smartphone-, Tablet- und iPad-Problemen
- Betriebssystem- und Programm-Updates
- Datenrettung, Beseitigung von Computer-Viren und Trojanern

Dekoideen fürs Osterfest

Nicht nur österliche Gaumenfreuden stimmen uns aufs Fest ein. Zarte Blüten, Kerzen in der Eierschale und das erste Moos des Waldes – frühlingshafte Dekoideen bitten zu Tisch und verwandeln ihn in eine einladende Ostertafel. Denn wir wissen ja: Das Auge isst mit.



Osterhasen aus Servietten

Besonders bezaubernd sieht die Ostertafel mit diesen niedlichen Servietten-Hasen als Deko aus, die außerdem super einfach und schnell gemacht sind.

Zubehör:

Wir benötigen dazu nur Papier- oder Stoffservietten, Eier und Jute-garn oder hübsche Bänder.

Und so geht's:

Die Serviette ganz auseinanderfalten und einfach an einer Ecke beginnend zusammenrollen, um ein Ei legen und oberhalb zusammenbinden. Schon haben wir einen entzückenden Dekohasen. Wer mag, kann mit Edding auch noch ein Gesicht aufmalen.



Ostereierkerzen

Zubehör:

250 g Sojawachs, Kerzendochte, 5 saubere und trockene Eierschalen und ein Eierkarton, Blüten, Moos etc.

Und so geht's:

Das Wachs zunächst in einem alten Topf oder einer sauberen, großen Konservendose im Wasserbad schmelzen. Die Eierschalen im Eierkarton arrangieren und die Dochte hineingeben.

Die Dochte mit Dochthaltern oder Zahnstochern befestigen. Dann das flüssige Wachs vorsichtig in die Eierschalen kippen. Das Wachs gut aushärten lassen und die Dochte in die passende Länge schneiden. Zum Schluss den Eierkarton mit Blüten, Moos etc. dekorieren. Fertig ist die österlich festliche Tischbeleuchtung.



Papierschnipsel-Eier

Diese Dekoeier für einen schönen Osterstrauß sind nicht nur sehr dekorativ, sondern auch kinderleicht herzustellen.

Zubehör:

Serviettenkleber, Borstenpinsel, Papier nach Wahl (wichtig: es sollte nicht zu fest sein), Dekoeier (Pappmaché oder Kunststoff)

Und so geht's:

Aus dem gewünschten Papier (in unserem Fall ist es Geschenkpapier) kleine Schnipsel reißen oder schneiden. Jetzt das Ei mit dem Serviettenkleber bestreichen. Die Schnipsel einzeln schön andrücken und glatt streichen, gegebenenfalls nochmal mit etwas Kleber drüber streichen.

Je nachdem, welches Papier verwendet wird, kann man mehrere Schichten aufkleben. Danach gut trocknen lassen und nach Wunsch verzieren.



Viel Freude beim Nachmachen und ein wundervolles Osterfest!



Prämierte Wurstspezialitäten aus Schwäbisch-Hällischem Qualitätsfleisch



- Fleisch mit Öko-Test-Stempel
- italienische Salami- & Schinkenspezialitäten
- "Fischerhoffähnchen" & Bio-Putenschnitzel
- große Käseauswahl & tägliche Mittagmenüs



Metzgerei Gall · Schondorf 86938 Metzgerei Gall · Greifenberg 86926
Landsberger Str. 17 · Tel.: 081 92/213 Hauptstr. 55 · Tel. 081 92/999250
Mo. – Fr.: 7:30 – 18 Uhr · Sa.: 7 – 12 Uhr Mo. – Sa.: 7 – 18 Uhr

www.metzgerei-gall.de

CAMBIO

...eine die immer passt finden Sie bei...

ASAM
MODE

Schlossergasse 376 Landsberg/Lech

Bär
Leder & Tracht

**ENDLICH IS WIEDER SOWEIT:
Maibaumaufstelln, Dorf-Feschtle, O'zapft werd
– und s' Gwand dafiar krieagt's bei uns!**

Bär, Leder & Tracht GmbH 86925 Fuchstal 08243 961081

leder-trachten.com

Zum hundertsten Mal!

Einhundert x jezza! heißt auch 100 x „Das letzte Wort“. Während ich mich sonst als Geschäftsführer des jezza! Verlags aus dem regelmäßigen Redaktionsbetrieb weitgehend heraushalte, habe ich schon von Beginn an die Ehre, jedes Heft mit einer Meinungsäußerung zu beschließen. Meist geht es darin um aktuelle Themen, die nicht nur mich, sondern viele von uns gerade umtreiben. Eine persönliche Sicht auf die Dinge in einer Zeitschrift abdrucken zu dürfen, ist tatsächlich ein großes Privileg – wohl wissend, dass es tausendfach gelesen wird. Während viele Leserinnen und Leser bezeugen, sie würden „Das letzte Wort“ stets als erstes lesen (was wohl kaum der Fall wäre, würde ihnen der Inhalt regelmäßig missfallen), so gab es in der Vergangenheit doch auch immer wieder mal kritisches Feedback. Ganz besonders heftig fiel dieses beim offensichtlich besonders emotionalen Thema „Uli Hoeneß“ aus. Einige Leser wollten dem jezza! gleich ganz den Rücken kehren – negative Worte über ihr großes Idol konnten sie wohl nicht ertragen. Dabei sind Meinungsäußerungen in den Medien schon seit jeher bestens dazu geeignet, sich seines eigenen Standpunkts klar zu werden und diesen in der Gesamtgesellschaft einzuordnen. Stimme ich mit der Äußerung des Autors überein? Wo habe ich eine andere Meinung? Wie stehe ich zu den vorgetragenen Argumenten? Ist nicht vielleicht doch etwas dran? Kann ich mich der Sichtweise anschließen? Stehe ich mit meiner eigenen Meinung vielleicht ziemlich alleine da?

Hier erfüllt die Presse eine wichtige gesellschaftliche Funktion: die der Meinungsbildung. Ja, tatsächlich: Artikel, die eine persönlichen Sichtweise wiedergeben sollen zum Diskurs über wichtige Themen unserer Zeit anregen. Wenn Sie also in Zukunft an dieser Stelle mal wieder etwas lesen, was Sie ganz anders sehen, dann denken Sie doch zumindest drüber nach, warum es Leute gibt, die das anders sehen?

Egal, ob Sie meine Texte nun regelmäßig mochten oder nicht: Dass Sie sich über die vielen Jahre hinweg meine Meinung zumindest angehört haben, obwohl Sie mich nicht danach gefragt haben, dafür möchte ich mich bei Ihnen an dieser Stelle bedanken.

Ihr Markus Eisele

O-Töne zu



„Alles Gute zum 100sten – das jezza! ist wichtig weil es den Menschen in der Region eine Stimme gibt und ihr Leben, ihre Schicksale und Ideen abbildet.“
Thomas Bartl, Steinmetzmeister, Egling.

Impressum

jezza! Verlag GmbH, Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf
Geschäftsführer: Markus Eisele, verlag@jezza.de

V.i.S.d.P.: Sigrid Römer-Eisele

Redaktion: Sigrid Römer-Eisele, Markus Eisele, Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf, redaktion@jezza.de, Tel.: (081 93) 21 23 18
Freie Mitarbeiter: Dagmar Kübler, Ulrike Osman, Sandra Böhm, Renate Greil

Layout und Satz: Gerald Risch, www.risch-grafik.de

Heftverteilung: Lorenz Wittmann, wittmann@jezza.de, Tel.: 081 93 / 204 44 02

Anzeigen und Mediadaten:

Tina Jehle, Anzeigenleitung, Tel.: (081 93) 20 44 160
E-Mail: jehle@jezza.de
Zuständig für die Gebiete: Fürstfeldbruck, Mammendorf, Adelshofen, Jesenwang, Landsberied, Eching, Egling, Weil, Scheuring, Geltendorf, Moorenweis, Eresing, Türkenfeld, Penzing, Schmiechen, Schwifting, Windach, Finning, Utting, Fuchstal, Dießen und Landsberg.

Elke Tumbach, Anzeigenberatung, Tel.: (081 93) 28 99 872
E-Mail: tumbach@jezza.de
Zuständig für: Prittriching, Kaufering, Merching, Fuchstal, Kottgeisering, Grafath, Greifenberg, Inning, Schondorf, Pürgen, Hofstetten und Landsberg, Seefeld, Schöngesing, Issing, Vilgertshofen, Pflugdorf, Rott und Fürstfeldbruck.

Erscheinungsweise: 2-monatliche Verteilung über Geschäftsauslage sowie bei Behörden, Banken und öffentlichen Auslagestellen.

Auslagestellen nach Orten sortiert siehe www.jezza-magazin.de/auslage

Auflage: 23.000 Exemplare, mit „Regionalteil Nord“ bzw. „Regionalteil Süd“.

Leserzuschriften: Bitte an untenstehende Anschrift oder per E-Mail an: leserforum@jezza.de

Anschrift: jezza!-Redaktion, Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf

Internet: www.jezza-magazin.de

Druck: EOS Verlag u. Druck, Erzabtei St. Ottilien, 86941 Sankt Ottilien

Das nächste jezza! Juni/Juli 2023
erscheint am **1. Juni 2023**.

Redaktions- und Anzeigenschluss
ist der **8. Mai 2023**.

Die Themen des nächsten Heftes:
Sommer im jezza-Land
Sport, Freizeit, Reisen, Familie & Co,
Gastro- und Ausflugstipps



Anzeige

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung • Sperr- u. Sanierputze - schnell • dauerhaft • preiswert

Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte

VEINAL®-Kundenservice • E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de

kostenloses Info-Telefon 0800/8346250

Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an!



www.veinal.de

schnell
persönlich
zuverlässig

AUTOHAUS KNOLLER GmbH & Co.KG

Mehr Service durch Erfahrung

- Neuwagen - Vermittlung
- Gebrauchtwagen
- Service - Vertragspartner
- Unfall - Komplettservice
- Eigene Lackiererei
- Haupt- & Abgasuntersuchung im Haus
- Service von Gas- u. Elektrofahrzeugen
- Textil - Autowaschanlage

EURO MOBIL RENT-A-CAR

↓

Werden Sie Stammkunde
und profitieren Sie von unserem Stammkundennachlass!

Weitere Infos auf
www.autohaus-knoller.de

VW / Audi – Servicepartner • 82272 Moorenweis • Tel. 0 8146/220

LADIES ONLY

UNSERE DAMENSAUNA

Jeden Donnerstag, außer an Feiertagen, bleiben wir im Lechtalbad unter uns. Was gibt es Schöneres, als dem Alltagsstress mit wohltiger Wärme, pflegenden Aufgüssen, verwöhnenden Massagen und entspannten Gesprächen zu entfliehen?

Info-Telefon 08191-129 11 63
www.lechtalbad.de

NEU IN LANDSBERG

THERAPIE & TRAINING VEREINT

Deine Therapie und Dein Training, die zu Deinem Lifestyle passen!

AUF DEN PUNKT GEBRACHT!
Du möchtest wieder Spaß am Wandern haben, mit Deinen Enkelkindern mithalten können, nach der Reha mit professionellem Plan weitermachen oder einfach etwas für Deine Gesundheit & Fitness tun?

STARTE JETZT!
Direkt kostenfreie Beratung oder Probetraining vereinbaren!

WEIL DIE ZEIT ZU KURZ IST, UM PLANLOS ZU TRAINIEREN ODER MIT BESCHWERDEN ZU LEBEN!

Iglinger Straße 27 | 86899 Landsberg am Lech
WWW.MEILENSTEIN-LANDSBERG.DE
+49 (0)8191 9636692 | info@meilenstein-landsberg.de

Wir lassen Sie nicht allein

PFLEGE ZENTRUM
Windach-Ammersee
GmbH

Wir bieten folgende Leistungen

Häusliche Kranken- & Altenpflege • Tagespflege • Betreute Senioren-WG • 24-Stunden Rundum-Betreuung • Essen auf Rädern • Beratungseinsätze nach § 37 • Hauswirtschaftliche Versorgung • Stundenweise Betreuung bei Ihnen zu Hause • Einkaufs- und Besorgungsfahrten • Angehörigenschulung

Münchenerstraße 1 • 86949 Windach • Tel. 08193 / 93 97 08 • Fax 08193 / 93 87 52
info@pflegezentrum-ammersee.de • www.pflegezentrum-ammersee.de

Bereit für das nächste Kapitel.



Audi Gebrauchtwagen *:plus* Wochen

Ausgewählte Gebrauchtwagen ab dem 17.03.2023 bis zum 02.05.2023 zu attraktiven Leasingkonditionen.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A4 Avant 40 TDI quattro advanced, S tronic
EZ 02/22, 16.241 km, 150 kW (204 PS)

Assistenzpaket Tour, MMI Navigation plus mit MMI touch, Vordersitze elektrisch einstellbar, Anhängervorrichtung, Businesspaket, Optikpaket schwarz, u. v. m.

Leasing-Sonderzahlung:

Laufzeit:

Jährliche Fahrleistung:

€ 2.900,-

36 Monate

10.000 km

36 monatliche Leasingraten à

€ 367,-

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Gültig für Audi A4, Audi A5, Audi A6, Audi Q5 (Mietfahrzeuge und Werksdienstwagen) jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 40.000 km. Ausgenommen sind S- und RS-Modelle. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 17.03.-02.05.2023 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 03.07.2023. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer_innen. Beispielhafte Fahrzeugabbildung kann Sonderausstattungen zeigen. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

AUTOHAUS HUTTNER

Autohaus Huttner GmbH, Graf-Zeppelin-Str. 2, 86899 Landsberg am Lech, Tel.: 0 81 91 / 9 85 15-0, audi@autohaus-huttner.de, www.huttner-landsberg.audi

An einer Probefahrt interessiert?

Code scannen und Termin vereinbaren.

Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.

